

TURMBERG RUNDSCHAU

31. Januar 2013 | Nr. 5 | 67. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten

ROCK THE HALL OF FIRE

zum
8.
Mal!

Live-Musik vor dem
Feuerwehrhaus Weingarten

2. Februar 17³⁰

18⁰⁰ **SONORITY**

21⁰⁰ **RADIOMAN**

...everytime - partytime...

LAGERFEUER * GLÜHWEIN * BRATWURST

Veranstalter: Jugendfeuerwehr Weingarten **EINTRITT FREI!**

www.ff-weingarten-baden.de

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten.....	3-5
Aus dem Gemeinderat / Amtliche Bekanntmachungen	6-7
Informationen aus dem Rathaus	8-11
Kirchliche Nachrichten	12-15
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	15-17

Ankündigungen	17-18
Parteien und Wählervereinigungen	18-19
Volkshochschule	20
Vereinsnachrichten	19-26
Sportnachrichten	26-28
Anzeigenteil.....	29-32
Impressum.....	10
Rätsel.....	31

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende	19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik), Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachtgag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 02.02.2013 bis Freitag, 08.02.2013

Samstag, 02.02.: Curie-Apotheke, Hardtstr. 15, Leopoldshafen, Tel. 07247/21610

Sonntag, 03.02.: St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Str. 78, Jöhlingen, Tel. 07203/304

Montag, 04.02.: Rhein-Apotheke, Hauptstr. 41, Liedolsheim, Tel. 07247/4194

Dienstag, 05.02.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Mittwoch, 06.02.: Stutensee-Apotheke, Hauptstr. 216 a, Blankenloch, Tel. 07244/91670

Donnerstag, 07.02.: Bavaria-Apotheke, Huttenheimerstr. 17, Rußheim, Tel. 07255/71060

Freitag, 08.02.: Löwen-Apotheke, Karlsruher Str. 40, Graben, Tel. 07255/71390

Mittwochnachmittag:

- Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

02./03.02.: Dr. Guido Köhler, Amalienhof 2, Sulzfeld, Tel. 07269/919291

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szyska, mobil: 0162/2511212,

Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,

Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: (Badenwerk AG - Störungsstelle Karlsruhe) Tel. 0721/6103225

Gas: Tel. 0180/2056229

Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Initiative gegen den Autobahnlärm in Weingarten übergibt Unterschriftenliste

Eine Mappe mit 366 Unterschriften übergab am Montagnachmittag eine Gruppe von Bewohnern der Waldbrücke Bürgermeister Eric Bänziger. Die Bewohner der Waldbrücke fühlen sich durch den Lärm der Autobahn massiv gestört und beeinträchtigt. Nun hat sich eine „Initiative gegen den Autobahnlärm in Weingarten“ gebildet, um der Forderung der Anwohner der Waldbrücke nach einem qualifizierten Lärmschutz Nachdruck zu verleihen. Das Problem ist nicht neu. „Seit 20 Jahren werden wir vertröstet“ sagte Werner Gaeb.

„Mal fehlte noch ein Gutachten, dann wieder etwas anderes, es kommt nicht voran.“ Das soll jetzt anders werden. Die Unterzeichner möchten, dass etwas geschieht und zwar bald. Sie hätten in letzter Zeit den Eindruck gewonnen, erklärte Matthias Haug, der Gemeinderat stehe nicht hinter der Planung, einen qualifizierten Lärmschutz zu errichten. In einer Informationsveranstaltung zu diesem Thema im Oktober 2012, in der die Planungsergebnisse vorgestellt wurden, seien die Umstände der Realisierung dieses Bauvorhabens, vor allem der starke Lkw-Verkehr zum Materialtransport, ziemlich negativ dargestellt worden.

Die Befürchtung, dass das endgültige Aus für Lärmschutz bedeuten könnte, führte zur Bildung dieser Initiative.

Anhand eines Flugblatts habe die Gruppe die Bevölkerung in der Waldbrücke infor-

miert und zu einem späteren Zeitpunkt um ihre Unterstützung bei der Forderung nach

mitteln für Lärmschutzmaßnahmen. Der Bürgermeister dankte zunächst für die ak-



v.l.n.r. BM Eric Bänziger, Matthias Haug, Werner Kuhl, Mario Süttsch, Wolfgang Fischböck, Ellen Becker-Haug, Dieter Westermann, Karl-Heinz Weiß, Werner Gaeb

einem wirkungsvollen Lärmschutz per Unterschrift gebeten, berichtete Haug. Zusätzlich zu diesen Unterschriften überreichte er dem Bürgermeister einen Katalog von „Sofortmaßnahmen“. Dieser beinhaltete, die Gemeinde möge einen „Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung der A 5 auf eine Höchstgeschwindigkeit von 100 Stunden-

kilometer Tag und Nacht auf Weingarten-er Gemarkung“ stellen. Der zweite Punkt war der Auftrag eines neuen Fahrbahnbelags, des so genannten Flüsterasphalts auf diesem Abschnitt. Drittens war eine Forderung nach lärmreduzierendem Aufforsten anstatt wirtschaftlicher Nutzung des Gemeindewaldes formuliert und nicht zuletzt die Forderung nach Bereitstellung von Haushalts-

mittel für Lärmschutzmaßnahmen. Der Bürgermeister dankte zunächst für die aktive Teilnahme am Geschehen. Er verwies noch einmal auf die Kosten von 1,6 Millionen Euro, die in der Veranstaltung genannt worden seien. Der Gemeinderat sei hin- und hergerissen zwischen der Einsicht in die Notwendigkeit einer Verbesserung und den Ausgaben, die die Gemeinde auch mit konkurrierenden Projekten zu tragen habe. Am Montag werde in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates der Lärmschutz auf der Tagesordnung stehen. Zum Punkt „Aufforstung“ berichtete Bänziger, er habe bereits den Förster beauftragt, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten. Ein Punkt war der Delegation besonders wichtig: eine regelmäßige und umfassende Information der Bevölkerung über den Sachstand und die weiteren Schritte sowie eine Beteiligung der Initiative bei allen Maßnahmen zum Lärmschutz. Die Gruppe wolle sich gern aktiv einbringen, erklärte Haug und sich konstruktiv und kooperativ zeigen. Bänziger verspricht, den Ansprechpartner Karl-Heinz Weiß auf dem Laufenden zu halten und mit der Gruppe im Gespräch zu bleiben.



BM Bänziger und Matthias Haug

15 Jahre Gülcher & Kiefer in Weingarten

Am 12. Januar 2013 blickte der Geschäftsführer der Versicherungsgeneralagentur der Allianz in der Bahnhofstraße, Michael Gülcher, auf 15 Jahre Selbständigkeit am Standort Weingarten zurück. Er beschäftigt heute zwei Mitarbeiterinnen in Vollzeit - Frau Östreicher und Frau Gilpert - und sieht noch „gutes Potenzial“.

Bürgermeister Eric Bänziger gratulierte dem Unternehmer sehr herzlich zu seinem langjährigen Erfolg und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.



v.l.n.r. Bürgermeister Bänziger, Frau Östreicher, Michael Gülcher, Frau Gilpert

„Ein Leben für den Fußballsport“

Lothar Gröbel im Alter von 93 Jahren verstorben/Trauerfeier und Beerdigung am Freitag



Lothar Gröbel starb im Alter von 93 Jahren. Foto: pff

Weingarten trauert um Lothar Gröbel. Der auch über die Grenzen des Weindorfs hinaus bekannte Ehrenvorsitzende der Fußballvereinigung sowie Träger der Bundesverdienstmedaille und der Bürgermedaille der Gemeinde Weingarten in Silber verstarb am vergangenen Sonntag, 27. Januar, im Alter von 93 Jahren.

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am morgigen Freitag, 1. Februar, um 14 Uhr auf dem Turmbergfriedhof statt.

Nach der Volksschule absolvierte Lothar Gröbel zunächst eine Schlosserlehre und wurde 1930 mit 20 Jahren zum Reichsarbeitsdienst und später auch zum Wehrdienst eingezogen. Nach seiner Entlassung aus der Gefangenschaft arbeitete er zunächst bei der Deutschen Bundesbahn und trat später in den Polizeidienst ein, aus dem er 1980 als Polizeihauptmeister pensioniert wurde.

Lothar Gröbel war zeit seiner Jugend und bis ins hohe Alter dem Fußballsport eng verbunden. Bereits in der Jugendmannschaft der Fußballvereinigung zeigte der am 24. September 1919 geborene Weingartener sein Talent und brachte es später bis zum Stammspieler der ersten Mannschaft, die nach dem Zweiten Weltkrieg stets eine gute Rolle in der Zweiten Amateurliga Nordbaden - das war damals immerhin die vierthöchste Leistungsklasse im DFB - spielte.

Niemand dachte wohl daran, als am 18. April 1952 als Nachfolger von Karl Mayer der wesentlich jüngere

„Lothar“ zum Vorsitzenden der Fußballvereinigung 1906 gewählt wurde, dass er die über 30-jährige „Ära Gröbel“ begründen würde. Er war, bis er die Verantwortung in jüngere Hände legte, auch der dienstälteste Vorsitzende im Sportkreis Karlsruhe.

Während seiner Amtszeit wurde in den Jahren 1964 bis 1967 das neue Waldstadion mit zwei Sportplätzen und einem modernen Clubhaus mit Gaststätte, Kegelbahn und Umkleiden geschaffen. Das Werk gelang, weil Lothar Gröbel die treibende Kraft war und um sich ein Team gebildet hatte, das selbst unüberwindlich erscheinende Hindernisse zu bewältigen vermochte. Auch die Eingliederung des Weingartener Sport-Clubs mit den Sportarten Schwimmen und Judo bewerkstelligte Lothar Gröbel 1969 in Zusammenarbeit mit dem damaligen Gemeinderat und CDU-Landtagsabgeordneten Ernst Kühnle. Dazu kamen noch die Tennisabteilung und die Abteilung Damengymnastik. Damit war der Schritt zum modernen Mehrspartenverein erfolgreich vollzogen. Lo-

thar Gröbel hat schon früh erkannt, dass die Arbeit mit der Jugend jung und geistig frisch hält. So organisierte er Zeltlager in Frankreich und knüpfte durch den Sport über die Grenzen hinweg freundschaftliche Kontakte, als der Weg zur europäischen Integration noch weit war. In Anerkennung dieser Verdienste wurde Gröbel auch in das Komitee für die Partnerschaft mit Liverdun gewählt. Als Nachfolger von Richard Felleisen und Vorgänger von Klaus Goerke übte er auch über 20 Jahre die Funktion des Vereinssprechers erfolgreich aus.

Er war eine Persönlichkeit, die sich durch Engagement und Optimismus sowie durch Lauterkeit und selbstlosen Idealismus auszeichnete. Dazu kam eine Zielstrebigkeit, die sich durch nichts beirren ließ.

Fruchtlose Diskussionen und selbstzweifelnde Bedenkenträgerie waren nicht sein Ding - er war ein Mann der Tat, der die Ziele, die er sich einmal gesetzt hatte, auch erreichte. Dabei konnte er sich bedingungslos auf

den Rückhalt und die Unterstützung seiner leider früh verstorbenen Ehefrau Erna und seiner Familie verlassen.

Die Gemeinde Weingarten hat Lothar Gröbels Verdienste bereits im September 1979 anlässlich seines 60. Geburtstages mit der Verleihung der Bürgermedaille in Silber gewürdigt, und im Mai 1981 wurde er beim Festbankett anlässlich des 75-jährigen Bestehens „seiner Fußballvereinigung“ in der Walzbachhalle mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Roland Felleisen

Verdiente Mitglieder der Baugenossenschaft geehrt



Willi Erkmann (links) und Torsten Hill (rechts) überreichten Helmut Breitenstein und Manfred Zeh (Bildmitte) für besondere Verdienste die Ehrenurkunde des VBW. Foto: pff

Der Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen (VBW) mit Sitz in Stuttgart ehrte kürzlich verdiente Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands der Baugenossenschaft Weingarten für besondere Verdienste und über 25jährige Zugehörigkeit zu diesen Gremien. Manfred Zeh wurde 1978 in den Aufsichtsrat gewählt und gehörte ihm bis zu seiner Wahl in den Vorstand im Jahr 2000 ununterbrochen an. Kurt Fröhlich war von 1980 bis 1985 Mitglied im Aufsichtsrat und danach bis zu seinem Ausscheiden 2009 Vorstandsmitglied. Helmut Breitenstein gehörte von 1988 bis 1995 dem Aufsichtsrat an, wurde danach in den Vorstand gewählt, dem er bis heute angehört. Vorstandsvorsitzender Willi Erkmann und Aufsichtsratsvorsitzender Torsten Hill überreichten die jeweilige Ehrenurkunde des Verbands und wünschten den Geehrten auch weiterhin alles Gute, besonders Gesundheit und Schaffenskraft.

„Hin und Weck“ war am Mittwochmorgen im Radio

„Wir gucken immer, wo ist morgens was los? Wo brummt der Laden, wo ist es hektisch? Das ist der richtige Ort für unser Frühprogramm“. Irene Merkel ist Reporterin im Studio Karlsruhe von Baden Radio des Südwestrundfunks. Seit Jahren tourt sie mit dem Übertragungswagen durch die Region und sucht passende Orte für die Sendung „Frühschicht“, die von 6 bis 9 Uhr über den Äther geht. Am Mittwoch ist sie bei Patrizia Sasdrichs Café im Weingartner Bahnhof „Hin und Weck“. Um 6.50 Uhr geht sie das erste Mal auf Sendung. In diesem Teil des Beitrags beschreibt sie, wo sie sich gerade befindet. Sie setzt die Kopfhörer auf und nimmt das Mikrofon in die Hand. Draußen im Übertragungswagen bearbeitet ihre Kollegin Jenny Moschek die Technik. „Du hast zweieinhalb Minuten“ sagt sie zu Merkel. Als die Zeiger der großen Bahnhofsuhr punktgenau 6.50 Uhr zeigen, geht es los: „Schon allein der Duft weckt meine Lebensgeister“ beginnt die Reporterin die Anmoderation. „Es duftet nach frischem Kaffee

und frischgebackenen Brötchen“. Auf's Stichwort drückt Patrizia Sasdrich den Knopf der Kaffeemaschine, das zischende Geräusch bildet den passenden Hintergrund. Sekunden später fährt ein Zug vorbei, gut zu hören, dass die Location ein Bahnhof ist. Eine Stunde später folgt die zweite Einblendung. Eine Stammkundin betritt das Café. „Das war wirklich längst überfällig, dass es hier so etwas gibt“ sprudelt sie Merkel ins Mikrofon, aber für ein Zeitungsfoto ist sie zu dieser frühen Stunde unvorbereitet nicht zu haben. Sie erzählt, wie froh sie ist, sich bei Wind und Wetter im Warmen unterstellen zu können und sich mit einem Espresso aufzumuntern. Sie ist nicht die Einzige. Weitere Kunden kommen. „Ich kaufe mir jeden Morgen eine Butterbrezel“, ist zu hören. Die Reporterin fragt, die Kunden antworten. Ob sie öfters kommen, warum? Weil sie unterwegs noch schnell was zu essen mitnehmen, weil sie es hier gemütlich finden. Manche kommen sogar so zeitig, dass ihnen noch zehn Minuten bleiben für einen Kaf-



fee und eine Zigarette. Die letzte Einblendung hat Irene Merkel für 8.40 Uhr geplant. Für diese Zeit hat sich eine Gruppe zum Frühstück angesagt. Ist sie außer Sendung, hat die Reporterin Zeit zu plaudern. So erfährt sie nebenbei, dass das kleine Café sein Angebot erweitern und alsbald einen Mittagstisch anbieten will und außerdem eine Person sucht, die die Räumlichkeiten abends bewirtschaften will: „Ein hübsches Bistro mit Wein und Kleinigkeiten zu essen“ stelle ich mir vor, sagt die Inhaberin.

Sprengbombe war möglicherweise auf Recyclinganlage Dörnig gelagert

In Philippsburg wurde auf einer Baustelle eine Sprengbombe gefunden. Die Bombe stamme ursprünglich von einer Baustelle in Bruchsal, informiert der Leiter des Polizeireviers Bruchsal, Wolfgang Ams. Es handelt sich dabei um eine Cluster-Bombe von zehn Zentimeter Durchmesser und einer Länge von ungefähr 35 Zentimeter. „Für eine Baggerschaufel mit zwei, drei Kubikmeter Fassungsvermögen ein kleines Ding“, sagt Ams. Die Bombe wurde bereits

im vergangenen Herbst - unbemerkt - ausgegraben und unwissentlich zusammen mit insgesamt 5000 Tonnen Erdaushub von Bruchsal nach Weingarten verbracht. Dort überwinterte das Erdmaterial, bis es an anderer Stelle gebraucht wurde, nämlich in Philippsburg, um dort einen Graben bei der ehemaligen Salm-Kaserne zu verfüllen. Beim Verteilen des Materials im Graben wurde die Bombe entdeckt. Mittlerweile ist sie in Philippsburg gelagert und vom

Kampfmittelbeseitigungsdienst gesichert. In der Zwischenzeit wurden Luftaufnahmen ausgewertet, ob am Fundort in Bruchsal Artilleriebeschuss stattgefunden habe und mit noch weiteren Überresten zu rechnen sei. Es wurde aber nichts gefunden, berichtete Ams. Der Fundort an der Deponie Dörnig ist für weitere Untersuchungen abgeriegelt. Ansonsten läuft der Recyclingbetrieb normal weiter und die Bürger können während der Öffnungszeiten anliefern.

Aufbruchstimmung in der WG

In der Winzergenossenschaft herrscht Aufbruchstimmung. Nachdem in 2012 aufgrund schwacher Erträge die Umsatzzahlen deutlich rückläufig waren und sich seit einiger Zeit ein Rückgang der Mitglieder abzeichnet, beschloss die Generalversammlung, Ziele zu stecken und nach vorne zu arbeiten. Dies ging einher mit erheblichen personellen Veränderungen. Dazu hatte der neue Vorstand in Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat und den Prüfern des badischen Genossenschaftsverbands ein zukunftsfähiges Konzept erarbeitet. Heiko Ziegler hat es der Mitgliederversammlung unterbreitet und es stieß auf ungeteilte Zustimmung.

Zunächst wurde jedoch der Jahresabschluss 2011 verabschiedet. Der bisherige Geschäftsführer Michael Müller hatte zudem Ende 2012 gekündigt und der bisherige stellvertretende Vorsitzende Horst Schott war zwischenzeitlich aus der Vorstandschaft ausgeschieden. Nachdem der Aufsichtsratsvorsitzende Gunther Schwedes aus Helmsheim seinen Prüfbericht abgegeben hatte, wurde der Aufsichtsrat mit knapper Mehrheit der Mitglieder entlastet, dem Vorstand wurde die Entlastung mehrheitlich verweigert.

Das neue Konzept sieht nun einen fünfköpfigen Vorstand vor, dessen Aufgaben in ebenso viele Geschäftsbereiche aufgeteilt sind. Jeder Bereich ist mit einem Experten besetzt, der neue Vorstandsvorsitzende, der „den Hut

aufhat“, ist Heiko Ziegler. Ihm obliegen außerdem die Bereiche Kommunikation - sowohl innerhalb der Vorstandschaft als auch unter den Mitgliedern - und das Operative Geschäft. Gunther Schwedes, bisher Aufsichtsratsvorsitzender, übernimmt den Geschäftsbereich Mitgliederbetreuung, wozu auch öfter ein Besuch bei den verschiedenen Mitgliedergemeinden gehört, kümmert sich um Flächengewinn und ist Kontaktperson zum Arbeitskreis Weinbau. Das bisherige Vorstandsmitglied Frank Gauss übernimmt die Repräsentation der WG. Das bedeutet, in seinen Aufgabenbereich fallen Marketing, Burgundernacht, Direktverkauf und Weinproben. Neu im Gremium ist zudem Bürgermeister Eric Bänziger, der sein Fachwissen als Finanzexperte einbringen wird. Als stellvertretendem Vorsitzendem obliegen ihm das Controlling, die Bereiche Verwaltung, Personal und Finanzen. Der bisherige Vorsitzende Gerd Siegrist, studierter Weinbauingenieur, ist zuständig für alle Fachfragen des Weinbaus: Anbau, Herbst, Ausbau, Abfüllung, AP Prüfung und Bereitstellung. Die strategische Ausrichtung der WG und die Vorgaben für den Vertrieb erfolgt gemeinsam durch den Gesamtvorstand. Der bisherige Geschäftsführer Michael Müller ist bisher das „Gesicht nach außen“ und wird daher weiter den Vertrieb als Handelsvertreter übernehmen. Verbindungsglied zwischen Mitarbeitern und Vorstand wird der Controller Oli-

ver Amberger. Der Diplom-Betriebswirt, der seit rund einem halben Jahr zum Team gehört, wird dem Vorstand die wichtigsten Daten aufbereiten und bei der Umsetzung der Ziele unterstützen. An Stelle der bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Schwedes und Ziegler, die beide in den Vorstand gerückt sind, kamen Klaus Holz Müller und Dr. Michael Kromer in den Aufsichtsrat. Alle Personen wurden nahezu einstimmig in ihre Ämter gewählt. Von allen anwesenden Mitgliedern - auch aus den angeschlossenen Gemeinden - war zu spüren, dass sie diesen neuen Wind mittragen wollen, sagte Ziegler. Alle Mitarbeiter waren im Vorfeld informiert worden und sehen es als das gemeinsame Ziel, die Winzergenossenschaft zu erhalten und die Erlöse zu steigern, damit der Weinbau wieder wirtschaftlich werde. Wenn sich das Traubengeld wieder lohne, so ist Ziegler sich sicher, werde es eine Bestandssicherung und vielleicht auch einen Zuwachs unter jungen Winzern geben.

Die WG wird insgesamt wieder stärker als regionaler Anbieter auftreten, im Direktverkauf und in Zusammenarbeit mit der Gastronomie sowie dem Gewerbe in Weingarten und allen angeschlossenen Gemeinden. Es wird vorwärts gehen und der Jahrgang 2012 macht hierzu einen guten Anfang. Nach den ersten Verkostungen sind Spitzengewächse zu erwarten, sagt Oliver Amberger, die in den nächsten Wochen in die Abfüllung gehen.

Lärmschutz für die Waldbrücke

In die Sache „Lärmschutz für die Waldbrücke“ kommt Bewegung. Nachdem eine Initiative Bürgermeister Bänziger eine Forderung nach baldigem Lärmschutz mit 366 Unterschriften übergeben hatte (wie berichtet), wurde das Thema in der jüngsten Gemeinderatssitzung behandelt. Zusätzlichen Schub bekam der Antrag durch eine brandneue Lärmkartierung der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, die für den Weingartener Ortsteil eine hohe Lärmbelastung mit eindeutiger Überschreitung der Grenzwerte ausweist. Großformatige Blätter, die unter den rund knapp 100 Zuhörern verteilt wurden, veranschaulichten die Daten.

Bürgermeister Eric Bänziger berichtete von einer Aussage des Straßenbauamts, die beinhaltete, die Immissionswerte seien aufgrund eines neuen Fahrbahnbelags in 2010 geringer als in der letzten Kartierung von 2004 und es gebe keinen Grund für einen Lärmschutzwall. Dieser Widerspruch zu den jetzt vorliegenden Zahlen sei aufzuklären. Sodann müsse die Gemeinde einen Lärmaktionsplan entsprechend der EU-Richtlinie für Umgebungslärm erstellen. Das bedeute, sie werde Gegenmaßnahmen ergreifen, die der Bund nachträglich zu finanzieren habe. Das sei ein Novum in der Politik. Der Verursacher des Lärms sei die Bundesautobahn und nicht die Gemeinde und darum sei der Bund in der Pflicht. Die Gemeinde sei nicht Träger der Straßenbaulast, sondern der Bund soll eine Lärmschutzwand bauen. Es gehe jetzt darum, auf der Grundlage der neuen Kartierung vorzugehen. Parallel dazu sollten verschiedene Maßnahmen als Soforthandlungen umgesetzt werden. Der Beschluss beinhaltete schließlich vier Punkte: einen Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit auf 100 Stundenkilometer tags und nachts zu stellen, ein Konzept für eine Veränderung der als Schallschneisen fungierenden Waldwege zu entwerfen, womit der Forst bereits beauftragt sei, den Dissens zwischen der Aussage des Straßenbauamts und der vorliegenden Kartierung auszuräumen und auf rasche Realisierung des Lärmschutzes zu drängen. Alle Stellungnahmen der Fraktionen bekräftigten dieses mehrgleisige Vorgehen. Alle Ratsmitglieder stellten sich einstimmig hinter den Bürgermeister und die Forderungen der Anwohner. Erich Völker bestätigte, der betreffende Antrag der CDU-Fraktion vom 10. Dezember auf Beantragung einer Geschwindigkeitsbeschränkung habe sich damit erledigt.

Betriebsplan der Forstwirtschaft 2013

Der Betriebsplan der Forstwirtschaft sieht für 2013 den Einschlag von 5000 Festmeter Holz vor.

Gemeindeförster Michael Schmitt erläuterte und begründete dem Gemeinderat die einzelnen Vorhaben. Dazu gehörten einer-

seits Bäume, die aufgrund ihrer Verkehrsgefährdung gefällt werden müssten, andererseits Eschen in großer Zahl, die vom Eschentriebsterben befallen seien. Sei das Stammholz noch gut erhalten, werde der Baum mit eigenem Personal im Ganzen geerntet. Handele es sich dagegen um dünnes und schwaches Holz, so werde eine Firma beauftragt. Eine Maschine schneide den Baum Stück für Stück von oben her ab und das Holz werde zu Hackschnitzeln verarbeitet. Die Hackschnitzeln werden mit den Kosten des Unternehmers verrechnet. Aufgrund dieser Baumkrankheit seien an einigen Stellen Kahlschläge erforderlich geworden, aber es sei sinnvoll, diese Bäume zu ernten, solange sie noch Erlöse brächten. Dasselbe gelte für Fichten, die vom Borkenkäfer bedroht seien. Insgesamt 3300 Quadratmeter Kahlschlag werden in 2013 mit mindestens acht verschiedenen Baumarten schnellstmöglich wieder aufgeforstet, berichtete Schmitt.

Weitere Aufforstungen seien als Ausgleichsflächen für das Baugebiet „Kirchberg-Mittelweg“, den „Lärmschutzwall“, den Kiesabbau und anderes bereits erbracht. Somit seien insgesamt 20 Hektar Kulturflächen zu pflegen. Dazu kommen unzählige Naturverjüngungen, die viel Handarbeit erforderten.

Bürgermeister Eric Bänziger lobte die hoch engagierte Arbeit des Försters. Die alternative Erntemethode mittels Maschine und Verkauf von Hackschnitzeln habe 50000 Euro eingespart. Zwar gehe Schmitt 2013 von einer negativen Planung aus, aber er hoffe auf günstigere Ergebnisse. Hans-Martin Flinspach (WBB) meinte, die Gesamtsituation des Waldes sei bei Schmitt in guten Händen. Der finanzielle Aufwand sei als Beitrag für die Lebensgrundlage der Menschen zu sehen. Fritz Küntzle (CDU) merkte an, Ackerflächen in Waldflächen zu verwenden, sei immer noch besser als in Baugebieten, dennoch sollten andere Flächen herangezogen werden.

Monika Lauber (Grüne) sah „eine naturnahe und nachhaltige“ Bewirtschaftung, die alle Belange einbeziehe und Wolfgang Wehowksy (SPD) war begeistert über die hoch motivierte Arbeit des Försters. Der Betriebsplan erhielt einstimmige Zustimmung.



Umbau des Feuerwehrhauses

„Was lange währt, wird endlich gut“ kommentierte Klaus Holzmüller (FDP) den Plan zum Umbau des Feuerwehrhauses. Ausgangspunkt war die bislang nur provisorische Unterbringung der Umkleiden innerhalb der Fahrzeughalle und die unzureichende Trennung für das weibliche und männliche Personal der Feuerwehr. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Verwaltung, Führungspersonal der Feuerwehr und des DRK sowie des mit der Planung beauftragten Architekten Hans Münz, hatte sich mit dem Entwurf einer Konzeption befasst, die allen Belangen gerecht werden und vor allem die Kosten im Auge behalten sollte. In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates stellte Ortsbaumeister Oliver Leucht dem Gremium und der Öffentlichkeit den mehr-



Der Anbau schließt sich an das rechte Ende der Fahrzeughalle an, auf der Wiese zwischen Gerätehaus und Kleiberit-Arena. Die kleine Grünanlage mit Baum kommt voraussichtlich weg

fach überarbeiteten Plan vor. Auf der Wiese zwischen der Fahrzeughalle und der Kleiberit-Arena soll ein Anbau entstehen. Dieser ist durch eine Verbindungstür an die Fahrzeughalle angeschlossen und beherbergt Sanitärtrakt und Umkleiden für die Feuerwehr. Daneben schließt sich eine Fahrzeughalle für das DRK an. Der Zugang dazu sei zwar nur von außen zu erreichen, aber die Arbeitsgruppe habe sich übereinstimmend auf Kompromisse geeinigt, um die Kostenschätzung von 800.000 Euro in der Planung einzuhalten. Die Planung sei vom Ausschuss für Umwelt und Technik für gut befunden worden, berichtete Bürgermeister Eric Bänziger. Leider habe die Wiese in ihrer Gänze nicht erhalten werden können, aber wenigstens ein Teil des Grünbereichs verbleibe für Außenveranstaltungen. Ein weiterer Vorteil der jetzt separaten Umkleiden sei, dass die Fahrzeughalle nicht mehr beheizt werden müsse. Sie soll energetisch und bautechnisch auf den aktuellen Stand gebracht werden. Die Verwaltung wird einen Antrag zur Förderung der feuerwehrtechnischen Ausstattung sowie einen Förderantrag im Rahmen des Gemeindeausgleichsstocks 2013 stellen. Der Sprecher der CDU-Fraktion, Fritz Küntzle, betonte die Notwendigkeit einer optimalen Ausrüstung der Feuerwehr, fragte aber zugleich, was

getan werden könne, um die Kosten auf den geschätzten 800000 zu halten. Timo Martin (WBB) anerkannte zwar ebenfalls die Notwendigkeit, erinnerte aber an den Antrag seiner Fraktion, die gesamte Fläche mit allen öffentlichen Gebäuden in einem Gesamtkonzept zu überplanen, um für den Warmwasserverbrauch der Sporthallen auch ein energiesparendes Heizkonzept zu erstellen. Dazu entgegnete Bänziger, dass im nahegelegenen Kindergarten St. Franziskus und im Feuerwehrhaus nicht viel warmes Wasser gebraucht werde und es darum einfacher war, diese zu reparieren. Diese beiden Gebäude werden mit einer Gastherme versorgt. Mit der jetzt vorliegenden Planung sei ein Kompromiss aller Wünsche und eine preiswerte Lösung gefunden worden. Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu.

Entwicklungssatzung für Erweiterung Häcker einstimmig beschlossen

Mehrfach wurde das Baugesuch auf Erweiterung eines holz- und metallverarbeitenden Betriebs im Gewinn „Breitwiesenäcker“ im Gemeinderat diskutiert. Nun wurde in Übereinstimmung mit dem Landratsamt und den regionalen Behörden eine Lösung gefunden, die dem Anliegen des Bauherrn auf Erweiterung als auch dem Erhalt des naturbelassenen Geländes „Breitwiese“ Rechnung trägt. Die Gemeinde Weingarten erlässt eine Entwicklungssatzung und der Bauantrag muss sich auf den Geltungsbereich von 50 Meter vom bestehenden Betriebsgelände beschränken. Der Bauherr hat eine entsprechende Planung vorgelegt. Vor allem der Verbleib des expandierenden Unternehmens mit derzeit 60 Arbeitsplätzen in Weingarten bewog alle Mitglieder des Gremiums, zuzustimmen. Die WBB beantragte, die restliche Fläche der Breitwiesen aus dem Flächennutzungsplan herauszunehmen, um den Erhalt dieser Grünfläche zu sichern. Bürgermeister Eric Bänziger entgegnete, es sei der Wunsch, dass die Breitwiese

erhalten bleiben solle, dennoch sei dieser Antrag separat zu behandeln. Die Aufstellung der Entwicklungssatzung fand einhellig Zustimmung bei Enthaltung von Timo Martin, Hans-Martin Flinspach und Bettina Lichter (alle WBB).

Erfahrungen als „örtliche Straßenverkehrsbehörde“

Seit dem 1. Januar 2012 ist die Gemeinde Weingarten örtliche Straßenverkehrsbehörde. Hauptamtsleiter Oliver Russel und Ordnungsamtsleiterin Ulrike Gaum haben dem Gemeinderat einen Erfahrungsbericht über das erste Jahr vorgelegt. Die Zuständigkeit betrifft alle verkehrlichen Anordnungen wie das Aufstellen von Schildern oder Sperrungen von Gemeindestraßen. Für qualifizierte Straßen oder bei Veranstaltungen sei nach wie vor das Landratsamt zuständig. Ein Vorteil der örtlichen Straßenverkehrsbehörde sei, dass die Gemeinde kurzfristig reagieren könne, beispielsweise mit einer Straßensperrung bei einem Wasserrohrbruch, berichtete Russel. Die zweite Zuständigkeit sei die Erhebung von Bußgeldern im ruhenden wie im fließenden Verkehr.

Spitzenreiter unter den Parkverstößen seien die Autofahrer, die ohne gültigen Ausweis einen Behindertenparkplatz einnehmen, vor allem den am Rathausplatz. Dieser Platz sei kameraüberwacht, berichtete Bürgermeister Eric Bänziger, und binnen weniger Tage habe sich die Anschaffung der Kamera amortisiert. Insgesamt seien aus dem ruhenden Verkehr 13.850 Euro an Bußgeldern erhoben worden. Zwölf Messstellen hätten die gefahrenen Geschwindigkeiten überprüft. Von 8450 Fahrzeugen seien elf Prozent zu schnell gefahren, der weitaus größte Anteil im Bereich von bis zu zehn Stundenkilometern. Ein Ausreißer war eine Geschwindigkeitsüberschreitung von 40 Stundenkilometern. Alles in allem hätten die Einnahmen in 2012 rund 38000 Euro betragen. Dem stünden Ausgaben z. B. für die Miete der mobilen Messstelle und an-

teilige Personalkosten in Höhe von 35000 Euro entgegen sowie ein nicht zu unterschätzender Verwaltungsaufwand. Dennoch sahen Gemeinderat und Verwaltung die Vorteile überwiegen. Mit einstimmiger Zustimmung beschloss das Gremium, die Zuständigkeit beizubehalten.

Verbandsversammlung der Musikschule Hardt

Laut Satzung besteht die Verbandsversammlung des Zweckverbands Musikschule Hardt aus den Bürgermeistern einer jeden Mitgliedsgemeinde sowie weiteren Vertretern. Bürgermeister Eric Bänziger vertritt somit kraft Amtes Weingarten in der Verbandsversammlung. Als weitere Vertreter bestimmte der Gemeinderat aus seiner Mitte Gabriele Koch und ihre Stellvertreterin Friederike Schmid sowie Karlernst Hamsen und seinen Stellvertreter Hans-Martin Flinspach.

Vermittlung von Spenden

Im Jahr 2012 war ein Betrag von über 36 500 Euro an Spenden bei der Gemeinde eingegangen. In jüngster Sitzung stimmte der Gemeinderat einstimmig der Annahme und Vermittlung dieser Spenden zu. Es sei eine Rekordsumme, meinte Bürgermeister Eric Bänziger, und ein Großteil beruhe auf dem Spendenaufkommen für den verunglückten Martin Ritter.

Zurückstellung eines Baugesuchs

Das Baugesuch zum Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern in der Silcherstraße soll nach übereinstimmendem Beschluss des Gemeinderates zurückgestellt werden. Da das geplante Vorhaben den Zielen der Bauleitplanung entgegenstand, beschloss der Gemeinderat am 21. Dezember eine Änderung des Bebauungsplans. Somit waren die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, die Zurückstellung beim Landratsamt zu beantragen.

Amtliche Bekanntmachungen

Diese Woche in Weingarten

Ausstellung „fortissimo - Malerei“ des Künstlers Dietmar Israel im Rathaus
Mo. bis Do. von 7.30 - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr
01.02.: Familienzentrum „Allerdings“ / Märchen mit Musik / Fränkischer Hof
02.02.: JFW / Rock The Hall of Fire / Feuerwehrgerätehaus

Für Kinderbetreuung ist ein Zuschuss vom Landkreis möglich

Neben den regelmäßig anfallenden Kosten für Miete, Krankenversicherung und Pkw sind die Kosten der Kinderbetreuung für viele Familien der nächste „dicke Brocken“. Darum gibt das Jugendamt für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten. Wie hoch dieser Zuschuss ausfallen wird, hängt von der Höhe des Familieneinkommens ab. Aber: die Grenze ist nicht pauschal festgelegt, sondern muss individuell berechnet werden. Für die Berechnung sind die Anzahl der Personen im Haushalt, die Höhe der Miete, die Fahrtkosten zum Arbeitsplatz, Versicherungen und mehr maßgebend.

Mit den beiden nachfolgenden Beispielen erhalten Sie eine grobe Orientierungshilfe:

Drei Personenhaushalt:

728,00 € Grundfreibetrag für den Vater
+ 255,00 € Familienzuschlag für die Mutter
+ 255,00 € Familienzuschlag für das Kind
+ 550,00 € bsp. angenehme Miete
+ andere anrechenbare Kosten

= 1.788,- € Einkommensgrenze.

Allein erziehender Elternteil:

728,00 € Grundfreibetrag für den Elternteil
+ 255,00 € Familienzuschlag für das Kind
+ 450,00 € beispielhaft angemessene Miete
+ andere anrechenbare Kosten

= 1.433,- € Einkommensgrenze.

Bei einem drei Personen-Haushalt werden die Kinderbetreuungskosten also beispielsweise bis zu einem Einkommen von 1.788 € in voller Höhe übernommen. Bei einem allein erziehenden Elternteil kann die Einkommensgrenze bei 1.433 € liegen. Prüfen Sie zusammen mit dem Jugendamt Ihre individuelle Einkommensgrenze, vielleicht lohnt es sich für Sie! Anträge auf Übernahme der Kosten für Kinderbetreuung erhalten Sie im Bürgerbüro. Generelle Rückfragen beantwortet Frau Ponzelar vom Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe (montags und mittwochs von 7:30 - 16:00 Uhr) unter der Nummer: 0721/ 936-7749 oder unter sabrina.ponzelar@landratsamt-karlsruhe.de.

Das Finanzamt Karlsruhe-Durlach informiert:

Die elektronische Steuererklärung – jetzt auch für MAC-Nutzer möglich

Am 10. Januar 2013 ist die neueste Version des kostenlosen Steuerprogramms der Finanzverwaltung, Elsterformular, erschienen. Die aktuelle Version von Elsterformular steht im Internet unter www.elster.de zum Download zur Verfügung. Mit dieser neuen Version ist es möglich, Steuererklärungen für die Jahre 2009 - 2012 und Voranmeldungen für die Jahre 2010 - 2013 zu erstellen und elektronisch an das Finanzamt zu übermitteln. Daneben wird für die Lohnbuchhaltungen der Arbeitgeber auch ELSTAM (Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale) und die elektronische Lohnsteuerbescheinigung unterstützt. Dieses Programm setzt das Betriebssystem Windows voraus und wird auf dem PC installiert.

Nun ist ein weiterer Ausbau der elektronischen Erklärungsmöglichkeiten gelungen: die **Einkommensteuererklärung 2011** - ohne Anlage Unterhalt - kann seit dem 22. Januar direkt im ElsterOnlinePortal erstellt werden, das auch über www.elster.de zu erreichen ist. Dies ermöglicht es nun auch einem weiteren Benutzerkreis, die Einkommensteuererklärung im ElsterOnlinePortal kostenfrei zu erstellen und elektronisch an die Finanzverwaltung zu übermitteln. Somit haben jetzt zum Beispiel auch MAC-Nutzer die Möglichkeit, ihre Einkommensteuererklärung einfach und kostenlos zu erstellen und zu übermitteln. Das jährliche Herunterladen und Installieren umfangreicher Programme ist hier nicht mehr erforderlich. Notwendig ist nur die Registrierung (= Authentifizierung) im ElsterOnlinePortal - z. B. mit dem kostenlosen Zertifikat ELSTERBasis. Eine Kurzanleitung dazu ist auf der Internetseite des Finanzamts Karlsruhe-Durlach unter aktuellen Mitteilungen zu finden.

Voraussichtlich Ende März folgt die **Einkommensteuererklärung 2012** (mit Anlage Unterhalt) für das Kalenderjahr 2012. Ab dann wird auch für die Einkommensteuererklärung 2011 die Anlage Unterhalt im ElsterOnlinePortal zur Verfügung stehen.

Das ElsterOnlinePortal beinhaltet auch weitere Möglichkeiten. So kann dort z. B. auch die Körperschaftsteuererklärung und die Erklärung zur einheitlichen und gesonderten Feststellung der Einkünfte elektronisch erstellt und übermittelt werden. Bei Fragen zu diesem Bereich stehen Ihnen die Elsteransprechpartner, Herr Baumgärtner (Tel. 0721/994 1110) und Herr Stimmer (Tel. 0721/994 1660) zur Verfügung.

Anträge auf Vereinsförderung 2013

Das Antragsformular auf Vereinsförderung kann unter www.weingarten-baden.de/de/Gemeindeverwaltung/Forumulare/Vereine heruntergeladen oder bei Frau La Rosa, Tel. 07244/702064, E-Mail: m.larosa@weingarten-baden.de angefordert werden.

Wir bitten den Antrag mit den erforderlichen Angaben möglichst auf elektronischem Weg direkt auszufüllen und zu übermitteln, sodass auf der zweiten Seite des Formulars eine direkte Prüfung durch die Gemeindeverwaltung erfolgen kann. Die erforderlichen Anlagen können weiterhin auch auf dem Postweg eingereicht werden.

Bitte nur noch dieses Antragsformular verwenden.

Abgabeschluss ist der 31. Mai 2013.

Ferienbetreuung im Jahr 2013

Wie schon in den vergangenen Jahren, wird die Gemeinde Weingarten (Baden) auch in diesem Jahr eine Betreuung für Grundschüler anbieten. Das Angebot umfasst eine mögliche Betreuungszeit von 07:00 - 17:15 Uhr und findet in den Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung statt. Folgende Ferienbetreuungszeiten sind vorgesehen:

Faschingsferien: 08.02. - 15.02.2013

(Anmeldeschluss: 26.01.2013)

Osterferien: 25.03. - 05.04.2013

(Anmeldeschluss: 09.03.2013)

Brückentag: 10.05.2013

(Anmeldeschluss: 27.04.2013)

Pfingstferien: 21. - 31.05.2013

(Anmeldeschluss: 04.05.2013)

Sommerferien: 19.08. - 06.09.2013

(Anmeldeschluss: 17.07.2013)

Brückentag: 04.10.2013

(Anmeldeschluss: 21.09.2013)

Herbstferien: 28.10. - 31.10.2013(Anmeldeschluss: 12.10.2013)

Wenn Sie Ihr Kind heute schon verbindlich zu einer der oben genannten Ferienbetreuungsformen anmelden wollen, können Sie dies gerne machen. Anmeldeformulare erhalten Sie unter: www.weingarten-baden.de/de/Einrichtungen/, oder bei Frau Kirchberg (Tel: 07244/706498 oder per E-Mail: s.kirchberg@weingarten-baden.de).

Sperrung Ringstraße - Heinrich-Brunner-Straße am 2. Februar 2013

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Verkehrsteilnehmer,

von Samstag, 2. Februar 2013, 16.00 Uhr bis Sonntag, 3. Februar 2013, 03.00 Uhr werden

aufgrund eines Konzertes der Jugendfeuerwehr folgende Straßen gesperrt:
Ringstraße zwischen Mozartstraße und Kanalstraße

Heinrich-Brunner-Straße

Bitte an alle Einwohner und Verkehrsteilnehmer:

Durch die o.g. Maßnahmen kann es zeitweise zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses kommen. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt. Wir bitten die Anwohner um Verständnis sowie die Verkehrsteilnehmer darum entsprechend mehr Zeit einzuplanen.

Vielen Dank.

Eric Bänziger
Bürgermeister



Am 27. Januar 2013 verstarb

Lothar Gröbel

Träger der Verdienstmedaille des Verdienstordens der BRD

Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Weingarten (Baden)

im Alter von 93 Jahren. Der Verstorbene hat sich unter anderem als Sprecher der Weingartener Vereine über Jahrzehnte hinweg mit unermüdlichem ehrenamtlichen Engagement in besonderer Weise für die Belange seiner Heimatgemeinde eingesetzt und bleibende Verdienste erworben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeinderat
und die Gemeindeverwaltung:

Eric Bänziger, Bürgermeister

Weingarten, im Januar 2013



Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 04.02.2013, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus Weingarten: Gemeindenachmittag.

Mittwoch, 06.02.2013, 14.30 Uhr, Kath. Gemeindezentrum Weingarten: Fastnachtsveranstaltung mit buntem Programm.

Mittwoch, 06.02.2013, 9.30 Uhr, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Edler Koran und heilige Schrift. Referentin: Pfrin. Ulrike Krumm. Teilnahme 5.-- Euro.

Mittwoch, 06.02.2013, 9.00 Uhr, St. Paulusheim, Bruchsal: Frauengestalten in Homers "Odyssee". Referent:

Dr. Ulrich Staffhorst. Teilnahme 6.-- Euro.

Donnerstag, 07.02.2013, 10.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus, Weingarten: Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten. Referent: H.J. Klatt, Weingarten.

Donnerstag, 07.02.2013, 14.30 Uhr, AWO-Heim: Hier wird Faschjng gefeiert.

Nachbarschaftshilfe: Auskünfte bei Frau Streit, Tel. 8482, jeweils montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Ansprechpartner im Ortssenorenrat sind: Frau Bacher, Tel. 1780 oder Frau Rauch, Tel. 4882.

Wöchentlich in Weingarten:

Montags: 18.30 Uhr, Funktionstraining im E-Bau der Schule. Rheuma-Liga lädt ein.

Dienstags: Busfahrt nach Bad Mergolsheim zur Warmwassergymnastik. Auskünfte bei Frau Langendörfer, Tel. 2444, Vorsitzende der Rheuma-Liga.

Dienstag: 14.30 Uhr, Schulküche: Vorsetz.

Mittwochs: 9.00 Uhr, AWO-Heim: Tänze im Kreis.

Freitags: 9.00 Uhr, Gymnastik für jedermann in der Kleiberit-Arena. Beitrag 2.-- Euro.

Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

- Vitrinenschrank (1,80 hoch, 1,20 breit) dunkles Holz, Tel. 706233

Wir bitten die Interessierten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen.

fair · kompetent · sympathisch

Visitenkarten • Prospekte
 Folder • Plakate • Blocks
 Broschüren • SK-Etiketten
 Briefbogen • Beileger
 Bücher • Kuverts • Kalender
 Karten • Mailings • Mappen
 Register • SD-Sätze
 SD-Sätze endlos • Urkunden
 u. v. mehr...



DG Druck GmbH
 76356 Weingarten/Baden
 Werner-Siemens-Straße 8
 Telefon 0 72 44 | 70 21-0
 Telefax 0 72 44 | 70 21-22

info@dg-druck.de · www.dg-druck.de

Impressum:

Herausgeber:
 Gemeindeverwaltung
 Weingarten (Baden)
 Telefon 07244-70200
 Verantwortlich für den amtlichen
 und redaktionellen Teil ist der
 Bürgermeister

**Produktion, Druck
und Vertrieb:**

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
 76356 Weingarten (Baden)
 Tel.: 07244-70210
 Verantwortlich für den Anzeigenteil
 ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
 76356 Weingarten (Baden)
 Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

**Verantwortlich für den
Vertrieb:**

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
 76356 Weingarten (Baden)
 Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
 E-Paper Version 22,35 Euro
 Kombi-Version 28,50 Euro
 jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
 Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
 Kündigung des Abonnements nur zum
 Halbjahresende möglich

Recyclinganlage Dörnig

Winter-Öffnungszeiten
 Vom 01.11.2012 bis 31.03.2013

Montag - Donnerstag:

7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag:

7.30 Uhr - 14.30 Uhr

Samstag:

10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
 Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und
 Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



**Gemeinde-Bibliothek
 Weingarten**

**Öffnungszeiten:**

Dienstag und Donnerstag

**8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
 16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

In den Schulferien geschlossen!

In der Turmbergschule, Marktplatz 8, 76356 Weingarten
 Tel. 722994, e-mail: bibliothek@weingarten-baden.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
 nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an
 allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,
 Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de



Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr

Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr

Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

allgemeine Badezeit

nur Vereine
15.00-21.00 Uhr
15.00-21.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind
14.00 Uhr Wassergymnastik
nur Vereine
14.00-21.00 Uhr
18.00 Uhr Wassergymnastik
13.00-19.00 Uhr
09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr
Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind	6,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder	7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Neu ! Rücknahme von Althandys !

Neben der Sammlung von Elektrokleingeräten wird ab sofort eine separate Sammlung von Althandys angeboten. Althandys sind rechtlich gesehen als gefährliche Abfälle (Sonderabfall) einzustufen die dem Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz unterliegen und von denen Gefahren ausgehen können.

Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

Ökumene: ev., kath. Kirche

Freitag, 01. Februar

19:30 Uhr Filmabend Ökumenischer Kreis 1 Welt im evangelischen Gemeindehaus

Montag, 04. Februar

20:00 Uhr Treffen Bibel- und Gesprächskreis im evangelischen Gemeindehaus

Donnerstag, 07. Februar

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“



Ökumenischer Kreis
Eine Welt

Herzliche Einladung zum Filmabend!

Freitag, 01. Februar 2013, 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus
HUNGER - ein Dokumentarfilm von Marcus Vetter und Karin Steinberger
Anschließend laden wir ein zum Austausch über den Film.

Am **04. Februar 2013** treffen sich um **20:00 Uhr** im **evangelischen Gemeindehaus** der Bibelkreis der katholischen Gemeinde und der Gesprächskreis der evangelischen Gemeinde zu einem Gespräch über einen Beitrag in der „Zeit“ Nr. 47 vom 15.11.2012 des Journalisten Jan Ross mit dem Titel:

DAS IST GOTT

Herr Ross schreibt: „Die Verteidiger des Kreuzifixes nennen es ein Kultursymbol und verharmlosen es. Doch der Gekreuzigte steht für ein Bild vom Menschen, das kostbar und bedroht ist.“

Zu diesem Gespräch laden wir sehr herzlich ein. Nähere Auskünfte erteilen Frau Hugl - Tel. 706663 und Herr Hallauer - Tel. 2510.

Exerzitien im Alltag

„Exerzitien (geistliche Übungen) im Alltag“ sind ein Angebot für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen. Das jeweilige Sonntagsevangelium wird uns über die Dauer von 5 Wochen begleiten und unter verschiedenen Blickwinkel betrachtet und somit „geistlich geübt“ werden. Im Gebet wollen wir auf Gott hinhören, ob er uns neue Wege in unserem Leben zeigt. Wir wollen uns Zeit für ein tägliches Gebet am Morgen nehmen und am Abend mit Aufmerksamkeit den Tag an uns vorüberziehen lassen. Für diese Gebetszeiten gibt es schriftliche Hilfen. Einmal in der Woche treffen sich alle **TeilnehmerInnen zum Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die jeweilige neue Woche.**

Die Termine für das wöchentliche gemeinsame Treffen sind (Donnerstag-abend) jeweils um 20:00 Uhr am 21.02; 28.02; 07.03; 14.03; 21.03.

Exerzitien im Alltag

- sind eine Antwort auf die Sehnsucht nach tragender Glaubenserfahrung, nach einer tiefen Begegnung mit sich selbst, mit anderen Menschen, mit Gott.
- sind ein Übungsweg, der helfen will, feinfühlig zu werden für die Gegenwart Gottes im persönlichen Lebens
- sind ein Erfahrungsweg, Gott aus dem Leben heraus und das Leben von Gott her zu verstehen.

Auf die Begegnung mit Ihnen freuen sich: Pfarrerin Annegret Lingenberg und Norbert Strieder

Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirche



Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.
Hebräer 3, 15

Termine

Freitag, 01. Februar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Sonntag, 03. Februar

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe sowie Taufe - Pfarrer O. Hoops

In diesem Gottesdienst wird durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen: Mila Luisa Simon - Bahnhofstr. 37

Anschließen Kirchencafé

Montag, 04. Februar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

14:30 Uhr Gemeindegemeinschaft im Gemeindehaus

Dienstag, 05. Februar

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 06. Februar

14:30 Uhr & 16:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 07. Februar

10:00 Uhr Junge Alte im Gemeindehaus zum Thema:

Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten
Referent: Heinz-Jürgen Klatt

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnach-

richten informieren können. Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

Hinweise

Predigtreihe 2013:

Texte aus dem Markusevangelium
Das Markusevangelium ist der kürzeste und älteste Bericht der Bibel über das Wirken Jesu - mit einem offenen Ende. Vielleicht, weil Jesus weiterwirkt bis in unser eigenes Leben hinein?

Ab dem kommenden Sonntag predigen Pfr. Klebon aus Gondelsheim, Pfr. Hoops aus Jöhlingen, Pfrin Fuhrmann aus Weingarten und Pfr. i. R. Nölle ausgewählte Texte aus dem Markusevangelium. Die Gottesdienste in der evangelischen Kirche beginnen um 10.30 Uhr.

Gemeindegemeinschaft, Montag, 4. Februar 2013, 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Pralinen des Lebens!

Lassen Sie sich überraschen!

Oder überlegen Sie einmal: Was waren die Pralinen in meinem Leben?

Wir laden ein zu einem süßen

Nachmittag!

Bitte beachten Sie auch folgende

Abholdienste:

Wenn Sie gerne zu dem Gemeindegemeinschaft abgeholt werden wollen, dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro melden:

Tel.: 607367-11 oder 60736714

Einen festen Fahrdienst bieten wir für die Waldbrücke an:

An der Bushaltestelle wird jeweils um

14.15 Uhr ein Auto für die Fahrt zum

Gemeindehaus und zurück auf Sie warten!

Junge Alte Weingarten laden ein:

Donnerstag 07. Februar

10.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Thema: „Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten“

Neben dem Erdgas, welches wir z.Zt.in Deutschland fördern oder aus dem Ausland beziehen, befassen sich Wissenschaftler und Industrie mit der Erforschung sogenannter unkonventioneller Erdgaslagerstätten. Es wird einen Überblick geben, was man unter dem Begriff versteht, und wie diese Lagerstätten erschlossen werden können.

Während das Potential in einigen Ländern bereits genutzt wird, steht die Entwicklung in Deutschland erst am Anfang und ist bezüglich der Umweltaspekte umstritten.

Der Stand der Technik und der Untersuchungen werden erläutert.

Musik und Wort - Das kleine Konzert in der Evangelischen Kirche Weingarten Sonntag, 10. Februar 2013, 19.00 Uhr

Der Seele einen Garten schenken
Liederabend mit Venicia Rasmussen,
Sopran und Cecilia Nagy am Flügel
Lieder von G.F. Händel, J. Haydn, W.A.
Mozart, J. Brahms, C. Debussy und M. de
Falla
Dazu Betrachtungen von Marion
Küstenmacher über die Natur.
Herzliche Einladung zum ersten Kleinen
Konzert im Neuen Jahr!

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

LICHTER ZUM ABSCHIED

Nein, nicht schon wieder ist unsere
Pfarrkirche das Thema.

Wir verabschieden uns am 2. Februar von
Weihnachten. Am Lichtmesstag, dem
Fest der Darstellung des Herrn, nehmen
wir Abschied vom Zauber der Weihnacht,
vom Duft des Orients, von den Hirten-
feuern, vom Blöken der Schafe, von der
bunten, heimeligen Landschaft, die Weih-
nachten heißt.

Das Licht des Sommers kehrt ganz lang-
sam wieder. Die ersten Fasnachter
probieren verstohlen ihre Kostüme, das
Wetter weiß nicht so recht, wie lange es
noch winterlich sein möchte.
Aus gutem Grund hat sich die Kirche Jahr-
hunderte lang für dieses verabschieden
sehr viel Zeit genommen und sie hat es
mit einem Lichterfest getan. Weihnachten
wird lange und intensiv vorbereitet.
Darum kann es nicht sein, dass man dieses
Fest gleich nach dem Dreikönigstag ent-
sorgt. Weihnachten muss weiterwirken.
Brennende Lichter begleiten die mensch-
liche Sehnsucht durchs ganze Jahr. Darum
die Kerzenweihe am Lichtmesstag, dar-
um die Lichterprozession mit den Kindern,
sozusagen eine Wiederholung des Mar-
tinsumzugs wenigstens in der Kirche.
Lichter, brennende Lichter haben immer
auch mit Begegnung zu tun, erinnern ein
bisschen an jenen legendären Dornbusch,
in dem der unbekannte Gott dem Mose
seinen Namen nannte, seine Zusammen-
arbeit anbot, und seither ständig den
Menschen zum Begleiter wird.
Maria und Josef haben den kleinen Jesus
in den Tempel gebracht, so wie die Regel
es wollte beim Erstgeborenen, Simon und
Hanna, die beiden Uralten haben hellseh-
erisch das anbrechende Heil bejubelt, der
Rest der Welt hat zu dieser Erkenntnis
etwas länger gebraucht.

Doch das Feuer vom Dornbusch brennt bis
heute, und der Gott des Weges geht immer
noch alle Wege mit, ist selbst das Licht in
unserer Hand. Gesegneten Sonntag!
Und eine gute Woche!
Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste

Freitag, 1. Februar - Herz-Jesu-Freitag:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Herz-Jesu-Amt
(Kollekte: „miteinander teilen“)

Samstag, 2. Februar:

Darstellung des Herrn - Lichtmess:

18:30 Uhr Vorabendmesse, gemeinsam mit
den Erstkommunikanten mit Erteilung
des Blasiussegens

Sonntag, 3. Februar -

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS:

09:15 Uhr Heilige Messe
mit Taufe der Kinder:
Jana Magdalena Schleh, Nelkenweg 14
Julian Johann Noah Noel Wetzler, Elster-
weg 20 mit Erteilung des Blasiussegens
09:15 Uhr Religiöse Kinderstunde im Haus
„Pabst“, Kirchstraße 3: Thema:
„Segen empfangen - Hl. Blasius“ -
Abschluß in der Kirche

Dienstag, 5. Februar:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe
Mittwoch, 6. Februar:
09:00 Uhr Heilige Messe - Gebetsanliegen:
Gerhard Lichter
anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 7. Februar

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 8. Februar:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Exerzitien im Alltag

„Exerzitien“ (geistliche Übungen) im
Alltag“ sind ein Angebot für alle, die ihr
Christsein neu entdecken und ihren
Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen.
Das jeweilige Sonntagsevangelium wird
uns über die Dauer von 5 Wochen begleiten
und unter verschiedenen Blickwinkeln
betrachtet und somit „geistlich geübt“
werden.

Im Gebet wollen wir auf Gott hinhören, ob
er uns neue Wege in unserem Leben zeigt.

Die Termine für das wöchentliche
gemeinsame Treffen sind
(Donnerstagabend) jeweils um

20:00 am:
21. Februar; 28. Februar;
7. März; 14. März; 21. März

näheres erfahren Sie im Pfarrblatt Nr. 7
vom 3. Februar bzw. in der nächsten TBR

Sternsinger aus Weingarten sammeln 3700 Euro für Kinder in Not

Segen bringen, Segen sein“, hieß das
Leitwort der bundesweiten Aktion Drei-
königssingen in diesem Jahr, und 20 Stern-
singer der Pfarrgemeinde St. Michael stell-
ten dies eindrucksvoll unter Beweis.
Am 6. Januar 2013 waren die Kinder und
Jugendliche als Heilige Drei Könige ge-
kleidet in den Straßen von Weingarten
unterwegs, brachten den Menschen den
Segen mit den Worten „Christus segne
dieses Haus“ und sammelten für not-
leidende Kinder in aller Welt. Und das Er-
gebnis kann sich sehen lassen:
**3.700,00 Euro kamen bei ihrer dies-
jährigen Sternsinger-Aktion** zusammen.
Passend zum aktuellen Leitwort stellten
die engagierten Mädchen und Jungen da-
mit klar:

Sie bringen nicht nur den Segen zu den
Menschen, sie sind zugleich selbst ein
Segen für die Kinder dieser Welt.
Pfarrer Olf war vom Einsatz der zahl-
reichen Kinder, Jugendlichen und Erwach-
senen in seiner Gemeinde begeistert. Ich
bin euch unendlich dankbar für diesen
Dienst, für die geopfert Zeit ebenso wie
für die Begeisterung, vor der ihr euch habt
ergreifen lassen, Ihr Sternsinger, Ihr
Begleiterinnen und Begleiter der Gruppen,
und Ihr Damen vom Team, Ihr Speziali-
stinnen in Sachen Kostüm und Maske. Und
ich danke allen, die Euch eingeladen und
gastlich aufgenommen haben, und die ihre
Scha-tulle“ großzügig geöffnet haben für
ein paar von den allerärmsten in Südafrika.
Pater Lagleder wird sich nach Erhalt der
Spende sicher auch noch selber melden.
Ich kenne ihn und weiß, er ist dankbar um
jeden Cent. Herzlichen Dank und ein kräf-
tigen Vergelts Gott an alle!

Dieses Jahr gehen die Spenden aus der
Sternsingeraktion an die Hilfsorganisation
des Malteserordens in Südafrika;
die Brotherhood of Blessed Gerard, die sich
genau den obengenannten Projekten
hauptide. Vor allem organisieren sie sich
hauptsächlich aus Spenden, die immer
wieder dringend benötigt werden, da viele
Bereiche erweitert und ausgebaut werden
wie z.B. das dortige Kinderheim.
**Und nun noch ein Hinweis in eigener
Sache: Das bisherige Sternsinger-Team
sucht Nachfolger für die
kommende Aktion im Jahr 2014. Bitte
melden bei Maggie Woerner Tel: 72 03 44
oder maggie-woerner@web.de A.K.**

Termine/Hinweise

KöB = Katholische öffentliche Bücherei
Ausleihe: sonntags nach dem Gottes-
dienst sowie dienstags von 15:30 Uhr bis
17:00 Uhr und donnerstags von 18:00 Uhr
bis 19:30 Uhr. Unsere Bücherei befindet
sich im katholischen Gemeindezentrum,
Schillerstr. 4.

Samstag, 2. Februar:

19:30 Uhr CHARISMA und Kolpingsfamilie laden ein: „Partytime mit NARRisma“ - ein Abend mit Tanzmusik im GZ

Eintritt 8,00 Euro -

Kartenvorverkauf bei „Bücherwurm“

Dienstag, 5. Februar:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft:

Gymnastikgruppe im GZ

20:00 Uhr Ausschuss Taufkatechese:

Treffen bei Heidrun Strieder

Mittwoch, 6. Februar:

14:30 Uhr Altenachmittag im GZ:

„Wir feiern Fastnacht“ der Helferkreis hat wieder ein buntes Programm mit heiteren Gesängen, Sketchen und Tänzen vorbereitet. Bringen Sie gute Laune mit! Wer abgeholt werden möchte, melde sich **an diesem Mittwoch zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr bei Herrn Höllmülle, Tel. 33 47**

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im GZ

Donnerstag, 7. Februar:

20:00 Uhr Erstkommunion 2013 -

3. Elternabend im Gemeindezentrum

Herzliche Einladung zum Filmabend!

Freitag, 01. Februar 2013 um 19:30 Uhr,

im evangelischen Gemeindehaus

Dokumentarfilm „HUNGER“ -

925 Millionen Menschen leiden an Hunger. (FAO) Weltweit gehört der Hunger für Millionen von Menschen zur Lebensrealität. Jedes Jahr sterben Menschen den Hungertod.

Im Dokumentarfilm „Hunger“ kommen Menschen zu Wort aus Kenia, Indien, Mauretanien, Brasilien und Haiti. Nach dem Film laden wir ein zum Austausch. Vielleicht um der Betroffenheit, der Wut, dem Gefühl von Ohnmacht und Überforderung Raum zu geben, aber auch, um Möglichkeiten der kleinen, hoffnungsvollen Zeichen und Schritte auszutauschen.



Sternsingeraktion 2013

**Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde**

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt.

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWEEN Something“ bei Rosenbergers, Uhlandstr. 9

Freitag

19.30 Uhr: „Alpha“-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Jugendarbeit

Die Termine der Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

Hinweise:**Alpha-Hauskreis im Februar**

15.02. bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

Hauskreis am Freitag bis Ende Februar

01.02. bei Winheim, Mozartstr. 23

08.02. bei Schneider

15.02. bei Fritscher, Sperlingweg 4

Gottesdienstplan bis Ende Februar:

03.02. ProChrist 2013 Impulsgottesdienst

10.02. Christian Emde

17.02. Beate Walch

24.02. Andreas Müller

Unsere Adresse:

Liebenezeller Gemeinschaft Weingarten
(innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a

76356 Weingarten

Tel.: 07244-5407259

Ev.-methodische Kirche

**Evangelisch methodistische Kirche****Freitag,**

19.00 h Jungbläser

Sonntag,

10.30 h Gottesdienst und Kinderbetreuung

Dienstag,

14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch

Mittwoch,

15.00 h Kreativ-Treff

17.00 h Teenangels (KU)

Donnerstag,

16.00 h Jungschar Regenbogenclub

19.00 h Jugendkreis

Freitag,

19.00 h Jungbläser

Sonntag,

10.30 h Gottesdienst und Kinderbetreuung

Hinweis:

Evangeliumsrundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b.

Weitere Sender und Zeiten unter;

www.erf.de und Tel. 06441/19570.

Das „Vierte“ sendet zu verschiedenen Zeiten Gottesdienste und Lobpreis, u.a. sonntags um 09.30 h Gottesdienst.

Info: Pastor Oliver Lacher, 0721/48 13 70 oder www.emk-groetzingen.de

Evangelische-
Freikirchliche Gemeinde
www.lebenswerk-weingarten.de

**Lebenswerk Weingarten**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gottesdienste:

Gottesdienste im Februar

Sonntag 3. Februar - 10:00Uhr

Richtlinien für junge Hirten

In dieser Predigt geht es um das spannende Thema der Leiterschaft.

Anlässlich der Einsetzung zweier neuer Jugendmitarbeiter genau das richtige Thema. Stefan Bonitz

Sonntag 10. Februar - 10:00Uhr

Predigt zur Jahreslosung 2013:
Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.
(Hebräer 13,14) Thomas Ezel

Sonntag 17. Februar - 10:00Uhr

Predigtserie: "Ich will mich freuen!"
Teil 5: Besser, du denkst vom Ziel her!
Der Satz gilt für viele Bereiche des Lebens.
Wer sein Ziel nicht kennt, hat Schwierig-
keiten auf dem Weg die richtigen
Entscheidungen zu treffen.
Nur wer vom Ziel her denkt, kann
konkrete Schritte unternehmen.
Stefan Pohl

Sonntag 24. Februar -**10:00Uhr (Abendmahl)**

Predigtserie: "Ich will mich freuen!"
Teil 4: Die ultimative Lifestyleberatung!
Leben will gelernt sein. Zu viele Menschen
quälen sich durch ihr Leben, statt sich
wirklich daran zu freuen.
Wer den Mut zur Veränderung hat, dem
kann geholfen werden.
Stefan Pohl

Kids Gottesdienst:**Sonntags parallel zum Gottesdienst**

- Gruppe 1: ab Kindergarten
- Gruppe 2: ab 1. Klasse

**NGL - Next Generation Leader
(12-14 Jahre)**

NGL 4 parallel zum Gottesdienst - 3.2.

Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats
Ansprechpartner: Inge Marquart

**VERANSTALTUNGEN /
SEMINARE /GRUPPEN****Mittwoch 6. Februar - 19.30 Uhr**

Der Alpha-Kurs - Dem Sinn des Lebens
auf der Spur
Teil 3 „Was kann mir Gewissheit
im Glauben geben?“

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Klein-
gruppen - Männer, Frauen oder gemischt -
vormittags, nachmittags oder abends.
Interessierte wenden sich bitte an das
Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr.
Pfadrer (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr.
Das Programm für kleine und große
Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de

Youth Lounge (ab 13 Jahre)

Montags ab 19.00 Uhr
NoCompromise (ab 16 Jahre)
Donnerstags ab 19.00 Uhr
Mehr Infos?
E-Mail an: youthlounge@yahoo.de

Weitere Infos:

Stefan Pohl;
Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116
Telefon: 07244/7229-17
(Dienstag bis Freitag)
Infos per E-mail:
kontakt@lebenswerk-weingarten.de,
oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche**Sonntag, 03.02.2013**

09:30 Gottesdienst

Montag, 04.02.2013

19:00 Probe Jugendorchester

in PF-Brötzingen

20:00 Probe

Jugendchor in PF-Brötzingen

Dienstag, 05.02.2013

20:00 Chorprobe

Mittwoch, 06.02.2013

20:00 Gottesdienst

Sonntag, 10.02.2013

09:30 Gottesdienst mit vietn. Übersetzung

09:30 Gottesdienst für die Jugend

in PF-Brötzingen

Zu allen unseren Gottesdiensten sind
Gäste herzlich willkommen!
Weitere Informationen über die Neuapo-
stolische Kirche erhalten Sie auch im
Internet unter
<http://www.nak-bruchsal.de> oder
<http://www.nak-sued.de>

Abfallwirtschaft**Neue Auflage des
Müllwegweisers
erhältlich**

Mit einer neuen Auflage des Müllweg-
weisers informiert der Abfallwirtschafts-
betrieb alle Einwohnerinnen und Einwoh-
ner über die Abfallentsorgung im Land-
kreis Karlsruhe.

Ausführliche Darstellungen des Abfuhr-
systems für Restmüll und Wertstoffe,
Hintergründe zum Gebührensystem, alle
Informationen zur Sperrmüllentsorgung
und zu den Annahmestellen für Selbst-
anlieferungen sowie ein Abfall-ABC als
Hilfe zur richtigen Mülltrennung sind die
wesentlichen Bestandteile der praktischen
Informationsbroschüre.

Der neue Müllwegweiser ist bei allen
Gemeinde- und Stadtverwaltungen im
Landkreis erhältlich oder kann direkt beim
Abfallwirtschaftsbetrieb unter der kosten-
freien Servicenummer 0800 982020 ange-
fordert werden.

Auch auf der Internetseite des Abfallwirt-
schaftsbetriebes steht unter
www.awb-landkreis-karlsruhe.de
eine Online-Version des Müllwegweisers
zum Download bereit.

Schulen**Turmbergschule Weingarten****Fundsachen in der
Turmbergschule**

Liebe Eltern,
vermissen Sie zufällig die schöne blaue
Jacke Ihres Sohnes oder die rote Vesperde-
se Ihrer Tochter?

Wenn ja, laden wir Sie bzw. Ihre Kinder ge-
ne zu einem Besuch unserer **Fundecke**,
die sich im Erdgeschoss der Grundschule,
direkt hinter dem Hintereingang befindet,
recht herzlich ein.

Die Fundsachen sind von Montag bis Frei-
tag von 07:40 Uhr bis 13:05 Uhr zugänglich.
Nicht abgeholte Kleidungsstücke bzw. Ge-
genstände werden Ende Februar der „Tafel“
zugeführt.

Erich Kästner Realschule Stutensee**Einladung****Projektabschlussfest 2013
Erich Kästner Realschule**

**Liebe Eltern, liebe an der EKRS Inter-
essierte**, die SchülerInnen, die Projekt-
leiterInnen und die Schulleitung der Erich
Kästner Realschule Stutensee freuen sich,
Sie zum Abschluss der Themenorientier-
ten Projekte im Schuljahr 2012/13 für die
Klassenstufen 6-9 an folgendem Termin
einzuladen:

**Mittwoch, 06. Februar 2013
18-20 Uhr**

Ab 18 Uhr finden Sie in den Räumen 170-174
und 177 die SE-Projekte

(SE= Soziales Engagement)

Auf den Stelltafeln im Eingangsbereich fin-
den Sie die Beschreibung der WVR Projek-
te (WVR= Wirtschaften, Verwalten, Recht),
im Physikraum können Sie die Produk-
te aus den TA-Projekten (TA= Technisches
Arbeiten) ansehen und im Neubau
finden Sie die Marktstände der BORS-
Gruppen (BORS=Berufsorientierung in der
Realschule).

Für Ihr leibliches Wohl sorgt - wie schon
im letzten Jahr -ein Angebot der Mensa -
Gruppe.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Die Schulgemeinschaft der EKRS

Andere Schulen**Bertha-von-Suttner-Schule
Ettlingen**

**Informationsveranstaltungen über
weiterführende Ausbildungsgänge**
Kurz vor Ende des ersten Schulhalbjah-

res ist es an der Zeit, sich Gedanken um die schulische oder berufliche Zukunft zu machen.

Interessierte SchülerInnen von Haupt- und Realschulen und deren Eltern haben am **Dienstag, 5. Februar 2013, 19.30 Uhr** die Gelegenheit, sich über Inhalte und Abschlüsse weiterführender Schularten und verschiedener Berufsausbildungen an der Bertha-von-Suttner-Schule zu informieren.

Folgende Ausbildungsgänge werden vorgestellt.

Für SchülerInnen mit Hauptschulabschluss:

Einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (AltenpflegehelferIn) Zweijährige zur Fachschulreife (Mittlere Reife) führende Berufsfachschule mit den Profilen Gesundheit und Pflege bzw. Hauswirtschaft und Ernährung

Für die Zweijährige Berufsfachschule haben sich die Zulassungsvoraussetzungen geändert.

Für SchülerInnen mit mittlerem Bildungsabschluss:

Ausbildung im Bereich Sozialpädagogik (ErzieherIn) + die Möglichkeit der Fachhochschulreife Ausbildung im Bereich der Altenpflege (AltenpflegerIn)

Neu ab dem kommenden Schuljahr:

Ausbildung zur ErzieherIn in dualorientierter Form (vergleichbar mit anderen Ausbildungsberufen)

Für SchülerInnen mit mittlerem Bildungsabschluss und Berufsausbildung:

Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (hauswirtschaftliche, landwirtschaftliche, sozialpädagogische Richtung)

Die Bertha-von-Suttner-Schule befindet sich in Ettlingen, Beethovenstr. 1, in der Nähe der Straßenbahnhaltstellen „Wasen“ und „Erbrprinz“

Weitere Informationen erhalten Sie unter: 07243/500-801, www.bvsse.de.

An den Beruflichen Schulen Bretten Neues Gymnasium

„Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium, Profil Gesundheit“ heißt das neue Gymnasium, das zum Schuljahr 13/14 an den Beruflichen Schulen Bretten eingerichtet wird.

„Dies ist eine zukunftsweisende Ausrichtung für unsere Schule. Mit dem Sozial- und gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium erhalten die Beruflichen Schulen Bretten eine wichtige Ausweitung im hauswirtschaftlich-sozialen Bildungsbereich zusätzlich zum erfolgreich eingeführten Technischen Gymnasiums,“ so Schulleiterin Barbara Sellin.

Oberstudiendirektorin Sellin unterstreicht die Bedeutung des Sozial- und gesundheits-

wissenschaftlichen Gymnasiums (SGG) als attraktives Angebot ganz besonders für die Mädchen der Region, denen durch die Wahl dieses Gymnasiums der Zugang zu Abitur, Studium und Beruf im weiteren medizinischen Bereich erleichtert wird.

Neben den für die allgemeine Hochschulreife allgemeinverbindlichen Unterrichtsfächern beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler im Profilmfach „Gesundheit und Pflege“ mit Erkenntnissen und Problemen im Bereich „Gesundheit und Krankheit“. Wissenschaftliche Erkenntnisse aus Biologie, Chemie sowie Pädagogik, Psychologie und Soziologie werden beleuchtet und vernetzt. Zusätzlich können Fächer wie „Sozialmanagement“, „Sondergebiete der Ernährungswissenschaften“ oder „Global Studies“ gewählt werden.

Damit richtet sich das neue Bildungsangebot an Mädchen und Jungen, die mit der mittleren Reife in der Tasche als nächsten Schritt auf der Schulkarriereleiter das Abitur anstreben. Mit der Wahl des SGG stehen ihnen dann drei Jahre später alle Studiengänge an Universitäten, Fachhochschulen und Dualen Hochschulen offen und sie sind optimal ihren Neigungen entsprechend für den Bereich „Gesundheit“ vorbereitet.

Vielversprechende Zukunftsaussichten für die jungen Menschen, denn im Wachstumsfeld „Gesundheit“ werden entsprechend der demografischen Entwicklung bestausgebildete Führungskräfte benötigt. Ausführliche Informationen zum neuen SGG an den Beruflichen Schulen Bretten gibt es am Donnerstag, 31. Januar 2013 ab 19.30 Uhr, am Informationssamstag, 23. Februar 2013 von 9.30 bis 13.00 Uhr und bei einem Beratungs- und -Anmeldendachmittag am 26. Februar 2013 von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 01. März 2013 Kontakt und Informationen auch über das Sekretariat unter 07252 - 95080 und über die Homepage www.bsb-bretten.de

Schullaufbahn planen: Jetzt anmelden fürs neue Schuljahr!

Die Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal bietet am Mittwoch, 06. Februar 2013, von 15:00 bis 17:00 Uhr die Möglichkeit zur persönlichen Anmeldung mit individueller Beratung.

Das Bildungsangebot der Käthe-Kollwitz-Schule umfasst folgende Schularten: Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (Profil Soziales sowie Gesundheit), Biotechnologisches Gymnasium und Ernährungswissenschaftliches Gymnasium, ein- und zweijähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik (Fachschule für Er-

zieher/innen) dreijähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik (praxisintegrierte Ausbildung für Erzieher/innen), Einjähriges Berufskolleg für Soziales in Teilzeit, zweijährige Berufsfachschule mit den Profilen Hauswirtschaft und Ernährung, Gesundheit und Pflege sowie Ernährung und Gastronomie, ein- und dreijährige Berufsfachschule für Altenpflege, Berufseinstiegsjahr, Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf. Für Interessierte bietet die Käthe-Kollwitz-Schule auch zahlreiche berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeiten für Altenpfleger/innen und Erzieher/innen. Außerdem wird ein Vorbereitungslehrgang zur Erzieherprüfung für Schulfremde angeboten.

Weitere Informationen unter Tel. 07251/781-0 oder www.kks-bruchsal.de.

Musikschulen

Musikschule Hardt

Blockflöte das ideale Einsteigerinstrument für ein lebenslanges, aktives Musizieren. Auf Grund der kleinen Instrumentengröße können Kinder schon ab dem vierten Lebensjahr das Blockflötenspielen erlernen. Von einfachen Liedern bis hin zur virtuosen Blockflötenmusik reicht die Spanne der Literatur für dieses Instrument. Für viele Schüler bleibt es jedoch Einsteigerinstrument, um mit Vorkenntnissen auf andere Instrumente zu wechseln, die sich in großen Orchesterbesetzungen wieder finden. Wir bieten ab Februar 2013 für Anfänger Einzel- sowie Unterricht in kleinen Gruppen an.

Bei unserem Jubiläumskonzert am 5. Mai um 17 Uhr in Linkenheim werden zwei Altblockflöten als Soloinstrumente beim IV. Brandenburgischen Konzert von J.S. Bach zu hören sein. Es werden unsere Lehrkräfte Frau U. Rehlich und deren ehemalige Schülerin Frau J. Kammerer die Soli übernehmen. Den Termin für diesen musikalischen Leckerbissen bitten wir schon jetzt vorzumerken.

Wir bieten Unterricht für alle Instrumente und Gesang an. Damit die Entscheidung über das richtige Musikinstrument gemäß der Begabung des Kindes optimal fällt, bieten wir zum Jahresbeginn „Schnupperkurse“ von 10x30 Minuten Unterrichtsdauer an. In der Regel verleihen wir dazu Instrumente kostenlos. Insbesondere werben wir mit einer neuen Lehrkraft für die neue Streicherklasse, die ortsnah eingerichtet wurde. Wir haben kleine Geigen beschafft, so dass der Unterricht bereits ab dem vierten Lebensjahr beginnen kann. Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Weingarten, weitere Informationen unter Tel. 07249/1859. Bauer MS

AWO Jugendtreff Weingarten
Dömigstraße 7, 76356 Weingarten, Tel. 07244-720910

Januar // Februar

Programm für den Aktionsnachmittag
immer Freitags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr
für Kinder von 6 bis 12 Jahre



**Achtung TBR Abonnenten,
falls Sie nicht zu denjenigen gehören,
die das TBR Abonnement abbuchen
lassen, denken Sie bitte daran, die TBR
Bezugsgebühr von 26,50 EURO
zu bezahlen.**

**Per Überweisung auf unser
Konto Nr. 50561208,
bei der Volksbank Karlsruhe
BLZ 661.900.00**

**oder in bar bei
DG Druck GmbH,
Werner-Siemens-Straße 8**

Ankündigungen

Neue Gymnasialprofile „Gesundheit“ und „Internationale Wirtschaft“



Zukunftweisende berufliche Gymnasien an den Landkreisschulen in Bruchsal, Bretten und Ettlingen

Das Angebot der beruflichen Gymnasien im Landkreis Karlsruhe wird zum nächsten Schuljahr 2013/14 um die Profile „Gesundheit“ an der Käthe-Kollwitz-Schule in Bruchsal und an den Beruflichen Schulen Bretten sowie „Internationale Wirtschaft“ an der an der Wilhelm-Röpke-Schule in Ettlingen ergänzt. „Damit verfügt der Landkreis über weitere zukunftsträchtige Gymnasialprofile an seinen beruflichen Schulen“, freut sich Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, der sich für die Einrichtung eingesetzt hatte und der Kultusverwaltung ausdrücklich dankt, dass sie dem Antrag des Landkreises Karlsruhe gefolgt ist, der sich mit benachbarten Stadt- und Landkreisen und dem Regierungspräsidium für die Einrichtung ausgesprochen hatte.

Für das neue Profil „Gesundheit“ bieten die Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal und die Beruflichen Schulen Bretten beste Voraussetzungen: Die Bruchsaler Schule weist mit Sozialpädagogik, Altenpflege, Hauswirtschaft, Ernährungswissenschaft, Biotechnologie und Sozialwissenschaften bereits ein breites Feld beruflicher Orientierung in Richtung von Pflege- und Sozialberufen aus, welches durch das neue Profil in idealer Weise ergänzt wird. Die Brettenener Schulen können neben den sehr gut nachgefragten technischen Gymnasialprofilen nun auch speziell ein sozialwissenschaftlich, gesundheitswissenschaftlich und pflegerisch orientiertes gymnasiales Angebot präsentieren. Das neue Schulprofil wendet sich an Schüler mit besonderem Interesse an einer späteren beruflichen Tätigkeit im Gesundheits- sozialen und pflegerischen Bereich. Die kaufmännische Wilhelm-Röpke-Schule in Ettlingen bietet ab dem neuen Schuljahr neben dem ‚klassischen‘ Wirtschaftsgymnasium auch das gymnasiale Profil ‚Internationale Wirtschaft‘ an, was das schulische Angebot ergänzt.

Mit dem Abschluss des dreijährigen Gymnasiums in Aufbauform erwirbt man die allgemeine Hochschulreife, die zum Studium an allen Hochschulen berechtigt. Interessenten werden in den kommenden Tagen und Wochen durch Informationstage der beruflichen Schulen über das neue Angebot und die weiteren Schularten informiert. Weitere Informationen gibt es unter www.kks-bruchsal.de, www.bsb-bretten.de und www.wilhelm-roepke-schule.de.



Einladung

zur
Verabschiedung
des langjährigen Vorstands der
Sozialstation Stutensee-Weingarten

am **Freitag, 8. Februar 2013 um 18 Uhr**

Alle Freunde, Patienten und Angehörige
laden wir recht herzlich ein
in die **Michaeliskirche in Blankenloch.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Sigrid Kopf (PDL) Margit Seigfriedt (GF)

eislaufen in waldbronn

für alle interessierten jugendlichen ab 12 jahren
23. februar 2013

11.00 uhr abfahrt jugendtreff
ca. 17.00 uhr ankunft jugendtreff

anmeldung bei

julia und marko (juze wgt)	07244 720 910
andrea ganninger (ssa wgt)	07244 706 499
davina herbig (mja wgt)	0162 2511 209

ohne schlittschuhleihe **5,00 €**
mit **8,00 €**



Soziale Dienstleistungen mit Herz



Deutsches Sportabzeichen



Hallo Sportabzeichen – Freunde

Solange es draußen noch kalt ist und wir auf dem Sportplatz noch Winterpause haben, können wir dennoch schon für das Sportabzeichen 2013 trainieren und eventuell schon Leistungen abnehmen. Die Sportabzeichentreffs für Schwimmen sind:

Sonntag, 03.02.2013
Sonntag, 17.02.2013
Sonntag, 03.03.2013
Sonntag, 17.03.2013

Jeweils 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Hallenbad Weingarten.
Es wird Schnelligkeit (25m Schwimmen), Ausdauer (je nach Alter 200m, 400m oder 800m) und der Erwerb „Schwimmfähigkeitsnachweis“ angeboten. Einfach vorbei kommen und mitmachen, lediglich für die Abnahme Langstrecke ist, wie bisher auch, Anmeldung bei Simone erforderlich.

Simone (Tel.: 07244 609047) und Peter (Tel. 07244 2618)

Parteien

CDU Weingarten



CDU GEMEINDEVERBAND WEINGARTEN (BADEN)

CDU mit Bürgern im Gespräch

Am **Dienstag, den 19. Februar 2013**, findet im Rahmen unserer Bürgergespräche eine Verkehrsbegehung statt. Welche Probleme gibt es für Fußgänger in Weingarten? Unzureichende Beleuchtung, zu hohe Bordsteinkanten, zugeparkte Gehwege, die man mit einem Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator nicht passieren kann, Büsche oder Bäume, die in den Weg wachsen, unübersichtliche Kreuzungen usw.?

Wir treffen uns um **18.30 Uhr im Schulhof** und gehen von dort los, um uns einige Stellen anzusehen (Dauer ca. 1 Stunde). Anschließend besprechen wir weitere Punkte im „**Goldenen Löwen**“ (ca. ab **19.30 Uhr**). Interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen sich unserem Rundgang anzuschließen oder zum Gespräch in den „**Goldenen Löwen**“ zu kommen.

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

CDU-Vorstand:

Dr. Andrea Friebe, Vorsitzende, Tel. 55124
Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

CDU- Gemeinderatsfraktion

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung:

Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003

Gerald Lopp, stellvertretender Fraktionsvorsitzender Tel. 3635

Gerhard Fritscher, Tel. 3788

Fritz Küntzle, Tel. 2500

Gabriele Koch, Tel. 5411

oder Sie nehmen Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de.

Weingartener
Bürgerbewegung

www.wwb-weingarten.de



Aktion „Ehrenamtliches Engagement“:

Nächster Rekultivierungseinsatz im Steinbruch am Petersberg am Samstag, den 09. Februar 2013.

Nachdem die vergangenen zwei Aktion erfolgreich angelaufen sind, findet der dritte Einsatz nun am **Samstag, den 09. Februar 2013 (ab 9.00 Uhr)** statt.

Im nächsten Arbeitseinsatz werden wir weiter den starken Austrieb der anfangs letzten Jahres abgesägten Gehölze zurückschneiden. Auch der verwilderte Weinberg soll von Brombeer- und sonstigen Strauchbewuchs weiter befreit werden.

Selbstverständlich gibt es zur Mittagszeit wieder einen zünftigen Imbiss.

Der Steinbruch befindet sich am verlängerten Mittelweg, ca. 200 Meter nach dem letzten Haus. Herzliche Einladung an die interessierte Bevölkerung zum nächsten Arbeitseinsatz - man braucht nicht WBB-Mitglied zu sein, um für die Allgemeinheit und die Natur etwas Gutes zu tun.

Ihr Kontakt zur Bürgerbewegung:

WBB - Gemeinderatsfraktion:

Email an die Fraktion:
fraktion@wbb-weingarten.de

Fraktionsmitglieder:

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 - Email: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 - Email:

h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Bettina Lichter (Tel.: 5580895 - Email:

b.lichter@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219 - Email:

h.barth@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email:

w.burst@wbb-weingarten.de)

WBB - Vorstand:

Timo Martin (1. Vorsitzender, Tel.: 722596)
Email: vorstand@wbb-weingarten.de

WBB im Internet

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter www.wbb-weingarten.de und Sie sind über das örtliche Geschehen informiert! Unter anderem finden Sie im **Pressepiegel** aktuelle BNN-Berichte, gerne nehmen wir auch **Ihre Emailadresse** in unseren Verteiler mit auf.

WBB auf www.facebook.com

Sämtliche Berichte unserer Homepage sowie weitere Informationen werden auch über unser Facebook-Portal gepostet. Einfach www.facebook.com/wbb.weingarten anklicken, Button "gefällt mir" drücken - und Sie sind jederzeit über die neuesten Entwicklungen, u.a. Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzungen informiert.



Nächster Mitgliedertreff mit erweitertem Vorstand

Der nächste Mitgliedertreff mit erweitertem Vorstand findet **am 05.02.2013 um 19.30 Uhr** im Nebenzimmer der Gaststätte der Kleiberit-Arena statt. Alle Mitglieder,

Freunde und Interessierte der SPD Weingarten sind herzlich eingeladen. Einladungen mit Tagesordnung wurden per Mail versandt.

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Erich Höllmüller, Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und

Friederike Schmid, Tel. 1397

(friederike.schmid@online.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, Tel. 5584281

(c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)

für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de



Nachbetrachtung:

Am 25.01. fand im Gasthof „Zum Goldenen Löwen“ unsere bürgeroffene Veranstaltung mit dem Thema Etikettenschwindel Gemeinschaftsschule! statt. Wir verweisen an dieser Stelle auf den Artikel in den BNN am 28.01.2013, der den Inhalt und Verlauf der Veranstaltung widerspiegelt.

Eine ausführliche Zusammenfassung finden Sie auch auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Nachrichten“ nach Freigabe.

Vorinformation!

Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Weingarten e.V. am 26. Februar 2013 um 20:00 Uhr im Gasthaus Zum Goldenen Löwen.

Die Einladung der Mitglieder und Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt satzungsgemäß spätestens 8 Tagen vor Termin. Wir möchten bereits heute alle Mitglieder einladen und bitten, sich diesen Termin vorzunehmen. Haben Sie Fragen zum aktuellen kommunalpolitischen Geschehen in der Gemeinde? Unseren **Gemeinderat Volker Barth** können Sie über die Mailadresse gemeinderat@fw-weingarten.de oder v.barth@fw-weingarten.de erreichen.

Unseren **1.Vorsitzenden, Heinz Schammert** können Sie unter der Tel. Nr. 558960 anrufen oder schreiben Sie ihm unter: h.schammert@fw-weingarten.de

Alle weiteren Informationen zu den Freien Wählern Weingarten e.V. finden Sie auf unserer Internetseite

www.fw-weingarten.de

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Probensamstag

Am kommenden Samstag, den 02.02.2012 findet ab 9:00 Uhr unser Probensamstag zur Vorbereitung des diesjährigen Frühjahrskonzertes statt. Wir treffen uns im Kulturraum der Walzbachhalle!

Musikproben

Blasorchester:

jeden Dienstag ab 20:00 Uhr

Jugendorchester:

jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Schülerorchester:

mittwochs um 18:15 Uhr.

Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt.

Für alle, die Lust haben mitzumachen:

Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Anke König, Tel. 0721/8247598 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der Kleiberit Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 9.40 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!

Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001,

Email:

musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter

www.musikverein-weingarten.de

Die Seite der Volkshochschule

Kreativkurse für Erwachsene	Termine
Crazy Wool Technic Anfänger	Mo, 08.04.2013, 19:00 Uhr
Crazy Wool Technic Fortgeschrittene	Do, 28.02.2013, 19:00 Uhr
Nähen und Zuschneiden	Di, 05.02.2013, 19:00 Uhr
Nähen und Zuschneiden	Di, 09.04.2013, 19:00 Uhr
Bleistiftzeichnen Grundkurs	Di, 26.02.2013, 19:00 Uhr
Malen mit Aquarell und Acryl	Mi, 17.04.2013, 19:00 Uhr



Bleistiftzeichnen Christina Häber
Mit dem Bleistift kann man schnell etwas skizzieren oder sehr detailreiche Grafiken zeichnen.

Ob als Vorarbeit für Tusche-zeichnungen, Aquarelle und Gemälde oder aber als selbständige Kunstwerke in elegantem Graphit-Grau – Bleistiftzeichnungen haben ihren eigenen Zweck und Charme.

Aus einfachen Strichen entstehen Konturen, Schraffuren, Fläche, Raum, Licht und Schatten. Im Kursverlauf werden wir uns mit der Darstellung von Gegenständen, Landschaften, Gesichtern und Personen beschäftigen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Wer meint, kein Talent zu haben, sollte trotzdem kommen!

Bitte mitbringen: Spaß am Zeichnen, einen Drückbleistift für Minen mit Durchmesser 0,5mm und dazu passende Minen mit Härtegrad B sowie eine Packung schlichtes und günstiges Universalpapier im Format DinA4 (500 Blatt für Laserdrucker oder Tintenstrahler). Nicht nötig: Hemmungen und Radiergummi Weitere Fragen zum Kursinhalt beantwortet gerne Frau Häber, Telefon 0 72 44 / 73 72 34, 8 Termine **Dienstag, 26.02.2013, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr,** 52,80 Euro

✂ Nähen und Zuschneiden Rüyü Isikli
Wollten Sie auch schon immer mal von sich behaupten können, etwas selbst genäht zu haben? Alles, was Sie benötigen, um dieses Ziel zu erreichen, ist eine Idee, eine Vorstellung oder einfach ein altes Kleidungsstück. Die Kursleiterin nimmt Maß und berät Sie hinsichtlich Form, Farbe und Stil. Der geeignete Stoff wird daraufhin gemeinsam ausgewählt. Dann kann es losgehen: Unter fachlicher Anleitung fertigen Sie in einfacher Verarbeitung Ihr Kleidungsstück und können am Ende des Kurses sagen: "Das habe ich selbst genäht! Bitte mitbringen: Nähutensilien, wie Schere usw. - Nähmaschinen sind vorhanden. Fragen zum Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Isikli, 01 76 / 59 44 30 14. **Dienstag, 05.02.2013, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr,** 66 Euro

Kochkurse	Termine
Vegetarische Frühlingsgenüsse	Di, 12.03.2013, 18:30 Uhr
Vietnamesische Küche	Di, 15.05.2013, 18:30 Uhr

Die vollständigen Kursbeschreibungen für das neue Frühjahrsprogramm 2013 finden sie im Internet unter

www.vhs-karlsruhe-land.de

Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“ .

Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern. So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten.

Gerne können Sie sich auch online anmelden.

Lama-Wanderungen	Termine
In Kooperation mit FZ Allerdings	Sa, 16.03.2013, 10:00 Uhr
In Zusammenarbeit mit dem JuZe	Fr, 26.04.2013, 14:00 Uhr
In Kooperation mit FZ Allerdings	Sa, 15.06.2013, 10:00 Uhr

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**

Gesundheits- bzw. Sportkurse	Termine
Den Stress im Griff - Autogenes Training plus Progressive Muskelentspannung	Di, 19.02.2013, 19:15 Uhr
NEUER Termin: Yoga	Do, 21.02.2013, 19:00 Uhr

Yogakurs Julia Schöffler, Yoga-Lehrerin (BYV)
Die Jahrtausende alte indische Lehre ist so beliebt wie nie zuvor. Kein Wunder, bietet sie doch intensive innere Ruhe und tiefe Ausgeglichenheit für Körper, Geist und Seele. Entspannungs-, Atem-, Konzentrations- und Bewegungsübungen verleihen neue Kräfte für Beruf und Freizeit. Und das Beste ist, dass man mit Yoga in jedem Alter und völlig ohne Vorkenntnisse beginnen kann. Fragen zu dem Kurs beantwortet gerne Frau Schöffler 01 79 / 8 30 47 67, 64,40 Euro

NEU: Donnerstag, 21.02.2013, 19:00 Uhr, 8 * 90 Minuten, Die Kurskosten werden eventuell von den Krankenkassen rückerstattet.

Kursort: Heimatmuseum, Durlacher Straße 30, Weingarten

Kurse für Kids	Termine
Englisch für die 9. Klasse Realschule	Fr, 22.02.2013, 15:30 Uhr
Englisch für die 10. Klasse Realschule	Mi, 16:45 Uhr u. Fr, 14:30 Uhr
Mathematik für die 9. Kl. Realschule	samstags, 10:00 Uhr
Mathematik für die 10. Kl. Realschule	dienstags, 16:30 Uhr
Wanderung mit Lamas in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Weingarten	Fr, 26.04.2013, 14:00 Uhr
Jugend online - sicherer Umgang mit dem Internet	Sa, 08.06.2013, 10 Uhr
Inlineskating leicht gemacht	Sa, 08.06.2013, 10:00 Uhr

Englisch für Realschüler/innen 9. Kl. Sabine P.-Ottmann
Du hast da noch so ein paar Lücken in deinem Englisch-Wissensschatz? Zusammen mit anderen Schüler/innen der 9. Klasse arbeitest du Fehlendes nach und holst deine Rückstände auf. Dabei kümmern wir uns besonders intensiv um deine Fragen und speziellen Probleme.

Zum Schuljahresende hin werden die Teilnehmer/innen auch individuell bei der Vorbereitung der EUROKOM-Prüfung unterstützt.

Es werden Lücken im Bereich der Grammatik und Vokabeln geschlossen. Das Schreiben von freien Texten sowie die Bearbeitung von Texten werden ebenso trainiert. Es finden gezielte Vorbereitungen auf Klassenarbeiten und die Abschlussprüfung statt. Fragen zu dem Kurs beantwortet Ihnen gerne Frau Peters-Ottmann, Telefon 0 72 44 / 72 26 88.

Freitag, 22.02.2013, 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr, 10 Termine

Bei 5 oder 6 Teilnehmer 78 Euro, ab 7 Teilnehmer 60 Euro.

Genau mein Kurs.
Programme Frühjahr/Sommer 2013
Jetzt anmelden!

Das neue **Programmheft für das Frühjahr 2013** ist im Rathaus, in den Banken, Sparkasse, Apotheken und im Einzelhandel erhältlich. **Darin finden Sie ab der Seite 68 unsere aktuellen Kursangebote.**

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Chorproben

Donnerstag, 31. Januar 2013

Frauen-Chorprobe um 19:15 Uhr

Männer-Chorprobe um 20:15 Uhr

Bitte zahlreich zur Chorprobe kommen!
Unsere „Musikalische Sommernacht“
am 22. Juni 2013 findet schon bald statt.

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Probenzeiten der Gesangsgruppen

Hands up

Mittwochs, 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr

Men in Mood

Dienstags, 19.30 Uhr

Swinging Voices

Mittwochs, 20.00 Uhr

Frauenchor

Donnerstags, 19.00 Uhr

Männerchor

Donnerstags, 20.15 Uhr

Alle Proben finden im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.

Christlicher Verein
Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de



ToJuTa

In den Osterferien - genauer vom 3. - 5. April - veranstalten wir an drei Nachmittagen jeweils von 14:00 - 17:30 Uhr wieder ein buntes Programm für Schulkinder bis zur vierten Klasse. Im Anschluss feiern wir am Freitagabend ein kleines Fest zusammen mit allen Eltern und Großeltern. Schon jetzt herzliche Einladung mit dabei zu sein!

anderer Keller



Ich, meine WG und die CIA

Musikkabarett vom unbetreuten Wohnen In seinem neuen Musikkabarett wagt der Rollstuhlfahrer, Pianist und Sänger René van Roll einen Sprung in Richtung des ganz großen Kinos. Tiefes Gefühl trifft auf abgründigen Humor, spielerischen Unsinn und Selbstironie, wenn er über sein Leben

in einer WG mit „Normalos“ erzählt. Lustvoll lotet er die Grenzen zwischen Normalität und Abweichung, zwischen Lust und Unlust aus und bleibt doch mit Ohr, Auge und Klavier ganz nahe an der Wirklichkeit, wie wir sie kennen oder manchmal erträumen. Sein Songwriting sucht im Kabarett seinesgleichen.

Der begnadete Pianist zieht alle Register an den Tasten, wenn er seine Chansons mit Tango, Walzer, Ragtime oder Rock and Roll u.a. verbindet.

Herzliche Einladung zu einem turbulenten Abend voll abgründigem Humor, spielerischer Freude am Unsinn und jeder Menge wunderbar komischer und trauriger Lieder am Samstag, der 2. Februar 2013, im „anderen Keller“ ev. Gemeindezentrum, Marktplatz 12, Weingarten/Baden
 Eintritt: 13,- €/9,- €

Hinweis:

Kelleröffnung um 19 Uhr; Abholung vorbestellter Karten bis spätestens 19.30 Uhr bitte beachten: Auskunft/Kartenbestellung bei Rainer Siegrist
 Tel. 07244-3503
 Mail: rysiegrist@gmx.de



Rene van Roll



Am Montag den 4. Februar findet um 19.30 Uhr das nächste Mannschaftstraining statt. Uwe Weiler, Joachim Pech und Axel Oheim übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Öffnungstechniken Türen / Fenster“.

Am Dienstag den 5. Februar findet um 19.30 Uhr ein Dienst für die Zug- und Gruppenführer statt. Günther Sebold, Christian Gerber und Christian Martin übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Umwelt“.

ROCK THE HALL OF FIRE 2013

Am 02. Februar 2013 ab 17:30 Uhr heißt es wieder ROCK THE HALL OF FIRE im Feuerwehrhaus Weingarten.

Die Jugendfeuerwehr Weingarten freut sich, schon zum achten Mal dieses Win-

ter-Open-Air präsentieren zu können. Live-musik, Glühwein, Leckeres vom Grill, Raclettekäsebrötchen und das Lagerfeuer vor der Halle locken jedes Jahr Jung und Alt, Groß und Klein nach Weingarten.

Im Jahr 2006 ist diese Idee in der Runde der Betreuer der Jugendfeuerwehr geboren. Unser Motto: „Was andere im Sommer veranstalten, können wir auch im Winter!“ So wurde aus einer Idee schließlich **ROCK THE HALL OF FIRE**.

Dieses Jahr präsentieren wir die Formation **Radioman** aus Gaggenau.

Das Repertoire der Band umfasst eine Mischung aus den aktuellen TOP 10 Hits, die man täglich im Radio zu hören bekommt, sowie Kult-Songs der Rock und Popgeschichte.

Die Gruppe **Sonority** aus Weingarten wird unser Fest eröffnen.

Mit Rock, Pop, Deutschrock & allem was Spaß macht, gehören sie zum festen Inventar unserer Veranstaltung.

Der Eintritt ist wie gewohnt Frei!

Auf Ihr Kommen freut sich das ganze Team der Jugendfeuerwehr Weingarten (Baden).
 SONORITY www.rock-im-busch.de
 RADIOMAN www.radioman-online.de
 Weitere Informationen unter www.ff-weingarten-baden.de



Rock the Hall of Fire 2010

zum 8. Mal!

ROCK THE HALL OF FIRE

Live-Musik vor dem Feuerwehrhaus Weingarten

2. Februar 17³⁰

18⁰⁰ **SONORITY**

21⁰⁰ **RADIOMAN**

...everytime - partytime...

LAGERFEUER * GLÜHWEIN * BRATWURST

Veranstalter: Jugendfeuerwehr Weingarten **EINTRITT FREI!**

www.ff-weingarten-baden.de



Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

BEREITSCHAFT:

Am 05.02. findet im DRK- Heim der nächste Dienstabend ab 20 Uhr statt. Thema: Lagerungen

BLUTSPENDEN:

Der erste Blutspende- Termin in Weingarten dieses Jahr findet am **20.03.2013** zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der Turmbergschule Marktplatz 8 statt.

Weitere Termine dieses Jahr sind der 31.07., 02.10. und der 30.12.2013.

Weitere Termin können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11

oder unter www.blutspende.de erfahren.

Kolpingsfamilie



<http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de>

Samstag, 02. Februar 2013

Da simmer dabei! Dat es prima!



Ob die Hühner dabei an die Party mit Charisma dachten, wissen wir nicht. Aber eines ist sicher, wer am Samstag, dem 2. Februar 2013, wenn die Gruppe Charisma im katholischen Gemeindezentrum für Stimmung sorgt, nicht dabei ist, verpasst mit garantiert ein einmaliges Event. Und wenn Sie wollen, können Sie endlich mal wieder im GZ das Tanzbein schwingen, oder nur zuhören, was Charisma alles zum Besten gibt. Damit es nicht zu trocken zugeht, wird Sie unsere KJG in der Bar mit leckeren Cocktails bewirten.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Kolpingsfamilie.

Der Saal des kath. Gemeindezentrums ist ab 19.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 8,- Euro.

**Freitag, 15. Februar 2013
Winterwanderung**

Wir wandern wieder zum Sallenbusch und kehren bei Familie Erkmann ein. Für diejenigen, die nicht wandern können, bieten wir wieder einen Fahrdienst an.

Verbindliche Anmeldungen bis 09. Februar 2013 bei Harald Wagner Tel. 5015.



EC-Jugendarbeit Weingarten
www.ec-weingarten.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

17.30-19.00 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten

Kath. Altenwerk



Das katholische Altenwerk lädt ein: Helau !

Auch in diesem Jahr feiert das katholische Altenwerk seinen fröhlichen Nachmittag unter dem Motto „Wir feiern Fastnacht“ - der Helferkreis hat wieder ein buntes Programm mit heiteren Gesängen, Sketchen und Tänzen vorbereitet.

Termin: **Mittwoch, 6. Februar 2013 um 14:30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum**

Kommen Sie recht zahlreich und bringen Sie gute Laune mit. Wer abgeholt werden möchte, melde sich an diesem Mittwoch zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr bei Herrn Höllmüller, Telefon: 33 47

DHB-Netzwerk Haushalt



Kreativgruppe

Der Handarbeitsabend (Hardanger-Stickelei, Häkeln, Stricken) findet wie üblich in der alten Schulküche am Mittwoch, dem 6. Februar um 19.00 Uhr statt.

Arbeiterwohlfahrt



AWO-Seniorenfasching

Unser erster Seniorennachmittag im neuen Jahr steht ganz im Zeichen der Narretei. Wir treffen uns am schmutzigen Donnerstag, dem 07.02.13 um 14.30 Uhr im AWO-Haus. Einige Mitglieder des Akkordeon-Orchesters werden mit fröhlichen Weisen zum Schunkeln und Tanzen beitragen. Auch Margarete Forkert wird mit ihrer närrischen Gymnastik für Schwung und Bewegung sorgen. Dass Beiträge zu Büttreden willkommen sind, versteht sich von selbst.

Und wer hat das schönste Kostüm an ???

Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte ab 12.30 Uhr die Nr. 3134 im AWO-Heim an.

Bringen Sie auch Ihre Freunde und Nachbarn mit.

Gitarrenkurs für Anfänger

Am Mittwoch, 20. Februar startet im Rahmen der AWO Elternschule ein Gitarrenkurs für Anfänger. Jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr können Kinder ab 8 Jahren, aber auch Erwachsene, im AWO-Haus in der Dörnigstraße 9 das Saitenzupfen lernen. Die Kursgebühr beträgt 75 Euro.

Anmeldungen für den Kurs: online unter www.awo-kurse-elternschule.de oder telefonisch bei Erika Hornfeck (07244/8657) und bei Ute Wolf-Mazl (07251/7130462).

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle
Liverdonplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder
Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Aktuelles:

Zum Lichtmess-Markt in Oberderdingen

Die nächste Tageswanderung ist nicht wie im Wanderplan angekündigt am Samstag, den 02.02.13, sondern am Dienstag, den 05.02.2013.

Treffpunkt : 9:00 Uhr am Bahnhof Weingarten-West, Abfahrt um 9:15 Uhr per Gruppenkarte mit der S32, KA-Durlach umsteigen, um 9:40 Uhr mit der S4 weiter bis nach Flehingen, wo wir um 10:14 Uhr ankommen.

Auf einem schönen Höhenweg wandern wir nach Oberderdingen. Wir kommen durch das Unterdorf zur Ortsmitte, wo uns das Marktgeschehen mit vielen Überraschungen erwartet. Über die Mittagszeit ist eine Einkehr im Weingut Lutz vorgesehen. Durch den historischen Amthof geht unsere Wanderung zurück zur Haltestelle Oberderdingen-Industriegebiet.

Wanderstrecke : ca. 10 km, 3 Std., leicht.
In Weingarten werden wir gegen 17:00 Uhr zurück sein.
Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.
Wanderführer: Reinhold Mangei, Tel. (07244-) 8899.

Seniorenwanderung im Februar

Schon heute wollen wir unsere Senioren („60+“) und unsere Freunde informieren, dass die Februarwanderung vom 12.02. auf Dienstag, den 19.02.2013, verschoben wird, damit es keine Überschneidung mit dem „Närrischen Wandern“ gibt.

Treffpunkt zur Wanderung nach Blankenloch und zur Einkehr in einem Cafe ist um 14:00 Uhr am Reiterplatz in der Waldbrücke.

Wander- und Studienwoche 2013 (20.05. - 25.05.2013) :

RHÖN

In diesem Jahr geht es wieder in Deutschland in eine schöne, interessante Gegend : in die Rhön. Im Herzen Deutschlands gelegen, zählt die Rhön zu den großartigsten Naturparks und Erholungslandschaften Mitteleuropas. Die von urwüchsigen Basaltkuppen gebildete Landschaft mit endlosen Matten und einsamen Hochflächen, dunklen Hochmooren, ausgedehnten Wäldern und klaren Bächen in beschaulichen Tälern nimmt in der Vielfalt der deutschen Mittelgebirge einen besonderen Platz ein.

Ausgangspunkt unserer Tagestouren ist die Barockstadt Fulda, wo wir im Hotel Lenz gut untergebracht sein werden (Zimmer mit Minibar, LCD-Fernseher, Telefon und Haarfön - es gibt einen schönen Garten/Biergarten und eine Sauna).

Das vorgesehene Programm :
Pfingstmontag, den 20.05.2013 :

Abfahrt an der Walzbachhalle um 9:00 Uhr; auf der Fahrt nach Fulda machen wir einen Abstecher auf den Großen Feldberg im Hunsrück, nach Saalburg (röm. Kastellburg), und in Steinau wollen wir das Gebrüder-Grimm-Museum besuchen.

Dienstag, den 21.05.2013 :

Besuch der Barockstadt Fulda : Stadtrundfahrt , Stadtführung mit den Sehenswürdigkeiten (u.a. Dom, Stadtschloss ...).

Mittwoch, den 22.05.2013 :

Fahrt nach Geisa mit Besuch des Pont Alpha, dem US-Beobachtungsstützpunkt an der innerdeutschen Grenze (Besuch des Grenz museums).

Weiterfahrt zur Wanderung auf die Wasserkuppe, mit 950 m ü.NN der höchste Berg der Rhön und das Zentrum für Segelflieger. Ob die bekannte Sommer-Rodelbahn schon offen hat ?

Donnerstag, den 23.05.2013 :

Fahrt in das Weltbad Bad Kissingen, seit dem 19. Jhd. der bekannteste Kurort Deutschlands. Führung; anschließend Weiterfahrt und Wanderung zum Kreuzberg, dem „heiligen Berg der Franken“, wo seit 1731 in der Klosterbrauerei bis heute gutes Bier gebraut wird, das wir dort auch verkosten werden.

Freitag, den 14.05.2013:

Wanderung über die Lange Rhön und durch das Schwarze Moor. Die Hochflächen der langen Rhön gehören zu den wertvollsten Landschaften Deutschlands ; das Schwarze Moor gilt als eines der größten noch intakten Hochmoore Europas. Für die „Fußkranken“ bieten wir einen Besuch des Fränkischen Freiland-museums Fladungen und der einzigartigen Kirchenburg Ostheim an.
Samstag, den 25.05.2013 :
Kofferpacken und nochmals einen Blick auf die Rhön ! Auf der Heimfahrt werden wir noch die Festung Marienberg und die Residenz in Würzburg besuchen.

Fahrpreis : pro Person im Doppelzimmer : 410,00 €, Einzelzimmerzuschlag : 55.- €
Leistungen: Fahrt im bequemen „Trischan-Bus“, Halbpension, Eintrittsgelder, Trinkgelder.

Wollt Ihr schon mal in das Hotel reinschauen, dann geht in das Internet unter :
www.hotel-lenz.de oder
www.citypartnerhotels.com/fulda

AGNUS-Weingarten

www.agnus-weingarten.de



Generalversammlung 2013

Wir laden alle Mitglieder der AGNUS-Jugend Weingarten recht herzlich zur Generalversammlung 2013 ein.
Herzlich willkommen sind auch alle Eltern, deren Kinder Mitglied der AGNUS-Jugend Weingarten sind. Die Generalversammlung findet statt am **Montag, den 04.02.2013**

um 20.00 Uhr im AWO-Heim in der Dörnigstr. 9.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenwarts
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht der Gruppenbetreuer
5. Neuwahlen
6. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung können bis spätestens Samstag, den 02.02.2013 bei Denise Feketitsch eingereicht werden.

Gruppen der AGNUS-Jugend

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz bietet Gruppen für Kinder an, in denen sie die Natur erfahren und schätzen lernen und an den Natur- und Umweltschutz herangeführt werden können.

Unsere Gruppen sind:

Die **Wurzelkrabber**, Kinder von 1-2 Jahren, treffen sich immer montags von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr. Es sind noch wenige Plätze frei.

Die **Wurzelkinder**, Kinder von 3-5 Jahren, treffen sich einmal im Monat immer samstags von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Unsere **Freitagsgruppe** für Schulkinder ab der ersten Klasse, trifft sich zudem einmal im Monat.

Interessierte an der AGNUS-Jugend sind herzlich willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Denise Feketitsch.

Treff für Mitglieder und Interessierte

Vorstand, Gruppenleiter und Interessierte der AGNUS-Jugend treffen sich jeden **ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr** um sich über Neues, Geplantes, Interessantes und einiges mehr zu besprechen. Die Orte für die Treffen werden in der TBR bekannt gegeben.

Das nächste Treffen findet statt am **04.02.2013 um 20.00 Uhr** im AWO-Heim Weingartenn, in Form der Generalsversammlung 2013.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner für die AGNUS-Jugend ist unser erster Vorstand Denise Feketitsch - 07244-556287.

Bürger- und Heimatverein
Weingarten e.V.



Winterfeier bot niveauvolle Unterhaltung

Bürger und Heimatverein ehrte verdiente Mitglieder

Zur traditionellen Winterfeier des Bürger- und Heimatvereins konnte Vorsitzender Roland Felleisen wieder zahlreiche Mitglieder und Freunde im festlich geschmückten Saal des katholischen Gemeindezentrums begrüßen. Einen besonderen Willkommensgruß entbot er den Gemeinderäten Karl-Ernst Hamsen, Hans-Martin Flinspach und Gabriele Koch sowie den

das Programm gestaltenden Weingarten-er Künstlern. In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr bezeichnete Felleisen die offizielle Eröffnung des neuen Heimatmuseums Ende September als einen Meilenstein in der bald 50-jährigen Vereinsgeschichte.

Aber auch in der Zukunft stellten sich dem Verein noch viele Aufgaben, insbesondere die Renovierung der Museumsscheune für die Exponate aus Haus und Hof sowie aus der Landwirtschaft und dem Obst- und Weinbau.

Der Verein hatte wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Zum Auftakt intonierte die Pianistin Julia Schöffler, die alle Solisten am Flügel einfühlsam begleitete, die „Fantasie“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Eine Premiere war der Auftritt des Trompeters Siegfried Blattner, der das Stück „Hornpipe“ von Georg Friedrich Händel und den zweiten Satz des Trompetenkonzerts von Joseph Haydn sowie gemeinsam mit Tenor Helmut Seidel „Die Post im Walde“ von Heinrich Schäffer zu Gehör brachte. Die junge Sopranistin Marielle Miedensang mit überzeugendem Timbre das Lied „An die Musik“ von Franz Schubert, eines der letzten Werke des Wiener Komponisten. Dabei meisterte sie auch die hohen Partien mit Bravour.

Pfarrer Klaus Hartmann, der in Ludwigshafen lebt, rezitierte gekonnt seine „Gedichte an die Heimat“, in denen in Versen und Prosa seine immer noch tiefe Verbundenheit mit seiner Heimatgemeinde Weingarten zu Ausdruck kam. Da war die Rede von Kinderseligkeit und Glück und von der Zuflucht der Seele und dem andächtigen Stauen über die Wunder der Natur.

Thematisch schloss sich an diese Hommage an das „fröhliche Weindorf“ das Lied „Nach der Heimat möcht' ich wieder“ von Karl Kromer an, das Helmut Seidel inter-

pretierte. Die Sopranistin und der Tenor sangen sich auch im Duett mit dem Lied „Wer uns getraut“ aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauß in die Herzen der Zuhörer.

Nach der Pause zeigten die Volkstanzgruppe des Bürger- und Heimatvereins sowie die Kindergruppe des Karlsruher Volkstanzkreises unter der Leitung von Tanzlehrer Werner Wenzel einen Querschnitt aus deutschen und europäischen Volkstänzen, die das Publikum wieder mit viel Beifall bedachte.

Kalle Hamsen und Renate Haiber von der Sketchgruppe der „Weingartener Theaterkiste“ lockerten das Programm mit dem lustigen Stück „Das Fotoalbum“ auf, bei dem sie sich im Wartezimmer des Friseursalons bei der Lektüre so richtig auf die Nerven gingen.

Die Winterfeier bot auch den würdigen Rahmen für die Ehrung verdienter Mitglieder. Vorsitzender Roland Felleisen ernannte für 40-jährige treue Mitgliedschaft das Ehepaar Wilhelm und Irmgard Russel zu Ehrenmitgliedern und zeichnete sie mit der goldenen Ehrennadel aus.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden mit der silbernen Ehrennadel folgende Mitglieder geehrt: Gerda Angelo, Prof. Wolf Bienhaus, Maria Küntzle, Gertrud Krüger, Thomas Lepp, Kurt Müller, Dr. Leopold und Ursula Barleon, Norbert und Birgit Fund, Werner und Karin Koch, Michael Reinbach und Ursula Gablenz-Reinbach, Karl und Lydia Schaufelberger sowie Dr. Karl-Friedrich und Barbara Ziegahn.

Abschließend sangen die Teilnehmer gemeinsam die beliebten Volkslieder „Wahre Freundschaft“ und „Kein schöner Land“. Alles in allem war auch die diesjährige Winterfeier wieder eine gelungene Veranstaltung mit Niveau, zu deren Gelingen auch viele Helfer und Helferinnen hinter den Kulissen beigetragen haben. -bhv-



Vorsitzender Roland Felleisen (links) ernannte Wilhelm Russel bei der Winterfeier des Bürger und Heimatvereins zum Ehrenmitglied
Fotos: pff

Weingartener Theaterkiste

www.weingartener-theaterkiste.de



Die Elefanten

Tätterätätätä, tätterätätätä

kaum etwas anderes aus dem Dschungelbuch ist so bekannt wie die trompetende Elefantenparade des Oberst Hathi. Selbst wenn Sie Walt Disneys Klassiker nicht kennen, liebe Zuschauer, wird Ihnen diese Melodie sofort ins Ohr hupfen.

Aber wer sind die Elefanten? Sie sind die „Ordnungshüter des Dschungels“. Allen voran marschiert Colonel Hathi. Durch und durch eine Respektsperson erwartet er von seinen Soldaten Disziplin und bekommt sie auch. Daran ändert auch nicht, dass er sehr kurzsichtig und etwas schusslig ist. Auch die jungen Elefanten, dargestellt von unserer Jugendgruppe, folgen ihm aufs Wort, obwohl sie durchaus hinter vorgehaltener Hand über ihn kichern. Die ganze Armee kommt dadurch sehr sympathisch und weniger streng militärisch rüber.



Mit der silbernen Ehrennadel wurden unter anderen von links nach rechts ausgezeichnet: Dr. Leopold Barleon, Barbara und Dr. Karl-Friedrich Ziegahn sowie Norbert Fund.

Klare Botschaft der Elefanten an die kindlichen Zuschauer: Es gibt Menschen, vor denen man unbedingt Respekt aber trotzdem keine Angst haben muss.



Kommen Sie, liebe Zuschauer, genießen Sie die Elefantenparade und zollen Sie Oberst Hathi gebührenden Respekt! Es spielen Joachim Zeh, Kalle Hamsen, Klaus Spohrer, Simon Geissler, Johannes Essig und Emilia Fezzuoglio. Aufführungen sind am 3., 9., 10. und 16. März, jeweils um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Karten erhalten Sie im Vorverkauf ab dem 2. Februar bei der Buchhandlung „Bücherwurm“ oder an der Tageskasse. Erwachsene zahlen 5 €, Kinder 3,50 €.

B.L.u.T.e.V.

B.L.u.T.e.V.
Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte

Wer wir sind und was wir tun

B.L.u.T.e.V., (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten 78.000 neue Stammzellspender gewonnen und seit 2001 mehr als 380 Stammzelltransplantationen ermöglicht werden. B.L.u.T.e.V ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie der Universitätsklinik Heidelberg. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen, und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

In unseren Räumen trifft sich eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Treffen erfolgen alle zwei Monate, jeweils am ersten Donnerstag des Monats. Eine Teilnahme ist nicht an die Mitgliedschaft im Verein gebunden.

B.L.u.T.e.V, Ringstr. 116, 76356 Weingarten
Mo - Fr 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Tel. 07244/6083-0
Email info@blutev.de
www.blutev.de

Frauen nach Krebs



Mittwoch, 06. Februar 2013 18.30 - 20.30 Uhr, Ringstraße 116, 76356 Weingarten.



Bringen Sie bequeme Kleidung, Wollsocken und eine Yogamatte (Isomatte, Turnmatte) mit. Bitte melden Sie sich bei Frau Koopmann Tel. 07244 / 5060 oder Frau Keller Tel. 07244 / 8081 an.

Unkostenbeitrag: 6,00 € pro Yoga Session. Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen!



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am erste Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch),
Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)
Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten
Tel.: 07244 / 9479390
E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de
Internet: www.allerdings-weingarten.de

MiniClub jetzt auch dienstags!

Ihr Kind ist zwischen 1,5 und 3 Jahre alt und Sie hätten gerne mal wieder etwas Zeit zur eigenen Verfügung?

Wir Leiterinnen vom MiniClub betreuen Ihr Kind gerne wie bisher am Mi. und Do. und ab Februar auch am Di. vormittags für 3 Stunden.

Jede Gruppe umfasst maximal 8 Kinder, die fest angemeldet sind. Die Leiterin der Gruppe wird jeweils im Wechsel von einer Mutter unterstützt. In den großen Räumlichkeiten mit Garten kann sich ihr Kind frei bewegen und unbeschwert spielerisch und sozial entfalten.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, besteht die Möglichkeit zwei Schnuppertage mit ihrem Kind im Mini Club zu verbringen, um das Angebot kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf (Tel: 9479390) oder schreiben Sie uns eine E-Mail unter Allerdings-Weingarten@web.de



MiniClub Kids

Allerdings
Familienzentrum Weingarten e.V.

Märchen mit Musik

FÜR GROßE UND KLEINE LEUTE ab 4

Fr. 01. Februar, 16.00 Uhr
Im Fränkischen Hof
Friedrich-Wilhelm-Straße 2

Der Schauspieler Siegfried Blattner erzählt:
"Das tapferere Schneiderlein"
"Tischlein deck dich"

Wer mag kann ein Kissen zum Sitzen mitbringen!

Eintritt: Kinder 3 €, Erw. 4 €

Infos unter Tel.: 07244 / 9479390

Hundefreunde 4 Pfoten e.V.

Wir treffen uns immer samstags auf unserem Platz in der Breitwiese: 15.15 - 16.00 Welpenschule 16.00 - 17.00 Junghunde und Fortgeschrittene

Auf unserer Webseite www.hundefreunde-weingarten.de finden sich weitere Informationen und Fotos vom Training. Bei Interesse steht Jürgen Stiller, 07257/931422, für Fragen zur Verfügung.



Aufmerksam



Schuljahrgänge



Jahrgang 1936/37 Liebe Schulkameradinnen und Schulkameraden,

wir erinnern an unser erstes Treffen in diesem Jahr - am Freitag, dem 08. Februar, ab 16.00 Uhr im Restaurant am See -. Wir hoffen auf ein gesundes, zahlreiches Wiedersehen! Weitere Termine für dieses Jahrsindzum 03. Mai - Ausflugsins Albtal -, und 30. August - Grillfest bei Willi - geplant.

Jahrgang 1945/46

Unser 1. Stammtisch 2013 findet am Dienstag, den 5. Februar statt. Wir fahren mit der Bahn nach Bruchsal ins Musikautomaten-Museum wo wir eine Führung machen (15:30) die ca. 1 Stunde dauert. Anschließend gehen wir ins Gasthaus zum Engel, zu einem gemütlichen Zusammensein.

Wir treffen uns am Bahnhof Weingarten um 14:15 zur Fahrt nach Bruchsal. Bitte um Anmeldung bis zum 31. Januar bei Johann Tel. 8274.

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung (Generalversammlung) mit Neuwahlen findet am Freitag, dem 1. Februar 2013, um 20.00 Uhr im Clubhaus statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit
2. Vorlage und Bekanntgabe des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Berichte des Vorstands
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands, des Ehrenrats und eines Kassenprüfers
7. Anträge

Termine von Vorbereitungsspielen

Sonntag, 03.02.2013 11.00 Uhr:
FVgg Weingarten 1 - SC Neuburgweier 1

14.00 Uhr:
FC Eggenstein 1 - FVgg Weingarten 2
Mittwoch, 06.02.2013
19.00 Uhr:
VfB Knielingen 1 - FVgg Weingarten 1
Änderungen vorbehalten!

Abteilung
Judo

www.fvgg-weingarten.de



Bronze beim Internationalen Zwing Cup

Als letzte Wettkampfveranstaltung im vergangenen Jahr traten Michelle und Alexander Braun beim Internationalen Zwing Cup, einem Ranglisten- und Sichtungsturnier des DJB, in Landau an. Michelle startete in der Altersklasse U15 und hatte einige sehr schwere Kämpfe zu bestehen. Auch für Alexander, der eine Gewichtsklasse höher antreten musste, war es kein „leichtes“ Turnier, waren doch viele Kämpfer auch aus dem europäischen Ausland am Start. Nach teilweise sehr interessanten Kämpfen unserer beiden Kämpfer, bei denen sie sowohl im Stand als auch im Boden einiges an Techniken einsetzen mussten, konnten wir doch zumindest eine Medaille erringen. Alexander Braun erreichte in seiner Gewichtsklasse den 3. Platz und damit die Bronzemedaille. Michelle Braun musste sich leider im Kampf um Platz 3 geschlagen geben und erreichte damit den 5. Platz. Wir gratulieren Euch hierzu herzlichst und freuen uns gemeinsam auf die kommende Saison.

TSV Weingarten e.V.
Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de



Ergebnis vom 26. Januar 2013

Damen Regionalliga

VfB Friedrichshafen - TSV Weingarten 3:0
(25:17, 25:22, 25:17)

Vorschau auf Samstag 2. Februar 2013

Heimspiele in der Kleiberit Arena Damen Bezirksklasse

14:00 Uhr:

TSV Weingarten 2 - TuS Durmaersheim 2

ca. 16 Uhr:

TSV Weingarten 2 - CVJM Neureut

Herren Bezirksliga

14:00 Uhr:

TSV Weingarten - VSG Ettlingen/Rüppurr

ca. 16 Uhr:

TSV Weingarten - VSG Kleinsteinbach 2

Damen 1:

Niederlage im Abstiegsduell

Das Auswärtsspiel für die Damen des TSV Weingarten sollte eines der Highlights der Saison werden. Das Spiel fand in der ZF-Arena auf demselben Feld statt, auf dem die Bundesliga-Mannschaft danach ihr Spiel gegen Netzhoppers KW austrug und bei dem die TSV-Damen als Gäste dabei sein durften. An dieser Stelle herzlichen Dank an das VfB-Management für die Tribünenkarten.

Wie üblich startete die Mannschaft zwar hoch motiviert aber aufgrund von Unkonzentriertheiten mit einem 0:5-Rückstand in den ersten Satz, konnte diesen Rückstand aber mit geschicktem Angriffsspiel und guter Feldabwehr bei 15:15 ausgleichen, um den Gegner aber dann wieder ziehen zu lassen und den Satz mit 17:25 abzugeben. Durch taktische Umstellungen im 2. Satz wurde kontinuierlich ein 17:14-Vorsprung erarbeitet und lange sah es nach einem Satzgewinn aus. Doch an dieser Stelle verloren die Damen durch Eigenfehler und Probleme im Block den Faden und gaben den Satz unglücklich ab.

Nun war der Widerstand des TSV gebrochen und auch alle Versuche, durch Libero-Tausch und Spielerwechsel das Blatt zu wenden, waren erfolglos. So wurden gegen den direkten Konkurrenten um den drittletzten Tabellenplatz zwei wichtige Punkte liegen gelassen. Das Restprogramm gegen Sinsheim, Freiburg, Beiertheim und Schwäbisch Gmünd sollte für die Mannschaft Ansporn sein, durch eine erhebliche Leistungssteigerung noch Platz 8 zu erreichen.

Am 09.02.2013 treten die Volleyballerinnen ein weiteres Mal auswärts gegen den derzeit Tabellenersten SV Sinsheim an bevor sie am 17.02.2013 wieder in der heimischen Kleiberit Arena den USC Freiburg empfangen.



www.svweingarten.com

Aktuelle Trainingszeiten

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr
Jugend - Training
Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr
Training alle Klassen
Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
Training alle Klassen

Nur Bogenschiessen

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr
Bogenschießen für alle Wettkampfklassen **in der Halle in Weingarten Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelmstraße**

Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen. Schiesssportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen **Schnuppertraining** herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unter **www.svweingarten.com** unsere Homepage im Internet.

Termine 2013

06.02.2013
Gesamtausschußsitzung Beginn: 19.30 Uhr
24.02.2013
Ehrungs-Matinee
27.02.2013
Aktviensitzung
08.03.2013
Monatstreffen - zünftiges Schlachtfest
09.03.2013
Sportlerehrung
13.03.2013
Jugendvollversammlung
15.03.2013
Jahreshauptversammlung

Weingartener Bogenschützen dominieren beim Kreiskönigsschießen

Beim 35. Kreisschützenabend im Bürgerzentrum in Bruchsal räumten die Weingartener Sportschützen wieder mächtig ab. Neben der Verleihung des Wanderpokals für besonderes Engagement im Schützenkreis Bruchsal, wir berichteten bereits, traten auch die Weingartener Bogenschützen deutlich hervor. Beim Kreiskönigsschießen Bogen galt es in der offenen Klasse, d.h. alle Teilnehmer (ausgenommen Jugendliche) schießen auf eine Auflage, einen vom Kreisschützenmeister Roland Wittmer vorher festgelegten imaginären Punkt möglichst nahe zu treffen. Beteiligt haben sich 9 bogenschießende Vereine aus dem Schützenkreis 11.

Vom Schützenverein Weingarten haben 20 Bogenschützen um den Kreiskönigstitel mitgeschossen und der Einsatz wurde belohnt. Gleich alle drei Platzierungen gingen nach Weingarten. Kreisschützenkönig Bogen wurde Sebastian Kienzler mit nur 3,5cm Entfernung vom festgelegten imaginären Punkt. 1. Ritter wurde Manfred

Rüssel mit 5,8cm Entfernung und 2. Dame wurde Evelyn Seyfried mit 6,5cm Entfernung. Dass alle drei Erstplatzierten aus Weingarten kommen, zeigt wie hervorragend der Verein aufgestellt ist und sich auch mit den großen Bogensportvereinen messen kann. Wir freuen uns mit den Siegern und gratulieren recht herzlich zu diesem tollen Erfolg. Traditionsgemäß wurde der Abend mit dem Singen des Badner Liedes beendet. Doch für die Weingartener Delegation ging das feiern noch weiter. Um Mitternacht wurde der Geburtstag unserer Schriftführerin Simone Garcia-Montes mit einem Ständchen eingeleitet. Stolz und glücklich über diesen erfolgreichen Abend wurde der Heimweg angetreten.



von links: 1. Ritter Manfred Rüssel, Kreisschützenkönig Sebastian Kienzler und 2. Dame Evelyn Seyfried



Die Preisträger: von links Manfred Rüssel, OSM Alexander Hill, Sebastian Kienzler

HSG Weingarten-Grötzingen



DAMEN 1

Probetraining Damenmannschaft für Hallenrunde 2013/2014

Der neue Trainer Jacobert Passou Djamou lädt alle interessierten Spielerinnen zum Probetraining am Donnerstag 31.01.2013 von 19.00 bis 20.30 Uhr in Sporthalle in Weingarten ein.

Ansprechpartnerin für Fragen und Anmeldungen ist Anja Farischon,
E-Mail: anja.farischon@hsg-weingarten-groetzingen.de
Telefon 07244/92050.

HERREN 1

HSG Ri/Wei/Grö - SG Heidelberg/Helmsheim 22:34 (13:13)

So, 27.01.13, 17:30h, Weingarten
Wiederholt konnte die HSG Ri/Wei/Grö nach einer sehr ordentlichen ersten Halbzeit nicht an diese anknüpfen und verlor in eigener Halle deutlich mit 22:34 gegen den BW-Liga-Absteiger SG Heidelberg/Helmsheim.

Als die HSG anfangs einen schnellen zwei Tore Rückstand aufholte und in eine drei Tore Führung ausbaute (6:3), konnte man noch auf ein ausgeglichenes Spiel hoffen. Auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit deutet nichts auf ein einseitiges Spiel hin. Immer wieder zeigte Simon Hörner seine Klasse mit unhaltbaren Würfen aus dem Rückraum, während Benjamin Boudgoust auf Seiten der Gäste geschickt die Fäden zog. Dessen Bruder im Tor der HSG, Bastian Boudgoust, zeigte gegen seine ehemaligen Teamkameraden der SG Heidelberg/Helmsheim eine erstklassige Leistung und vereitelte mit mehreren starken Paraden beste Chancen. Mit einem dem Spiel entsprechenden 13:13 ging es in die Pause.

Wie so oft in dieser Saison konnte die HSG nach der Pause nicht mehr an die Leistung aus den ersten 30 Minuten anknüpfen, spielte hektisch und fahrig. Einfache technische Fehler führten zu Ballverlusten und so zogen die Gäste Mitte der zweiten Halbzeit von 17:17 auf 25:19 davon. Neben der fehlenden Kraft kam nun auch noch etwas Pech im Abschluss hinzu und so konnten die Gäste einen lockeren Sieg einfahren.

Einen bitteren Rückschlag musste David Hollnaicher hinnehmen. Nach mehrmonatiger Verletzungspause gerade wieder auf dem Weg zu alter Stärke, verletzte er sich wieder schwer am Knie. Es ist nicht nur eine sehr schlechte Nachricht für David selbst, auch die Mannschaft hätte den jungen, sehr talentierten Handballer gerne wieder in ihren Reihen gesehen.

Die gesamte HSG wünscht David einen guten Genesungsprozess!

VORSCHAU

TV Friedrichsfeld - HSG Ri/Wei/Grö, So, 03.02.13, 17:30h

Die einzigen zwei Punkte der Saison konnte die HSG diese Saison gegen den TV Friedrichsfeld erringen und so wird die Mannschaft hoffnungsvoll nach Friedrichsfeld fahren.

Die Hausherren stehen mit acht Punkten auf dem Vorletzten Platz und brauchen im Abstiegskampf jeden Punkt. Dementsprechend wird wohl kein hochklassiges, dafür aber kampfbetontes und hoffentlich lange offenes Spiel zu erwarten sein.

Die Mannschaft freut sich trotz der schier aussichtslosen Situation über jede Unterstützung und wird alles daran setzen, die nächsten zwei Punkte einzufahren.

HERREN 2

HSG Ri/Wei/Grö 2 - TV Malsch 34:34 (14:18)
Am späten Sonntag Mittag trafen in der Weingartener Walzbachhalle die 2. Garde der HSG auf die Tabellendritten aus Malsch. Klingt eigentlich nach einer klaren Geschichte, da die HSG2 zu diesem Zeitpunkt auf dem letzten Tabellenplatz rangierte.

So begann die Partie auch einigermassen einseitig, da die neu zusammengewürfelten Mannen des Gastgebers nicht richtig in Tritt kam und einige Federn mussten. Gegen Ende des ersten Durchgangs konnten jedoch erstmals flüssige Kombinationen gezeigt werden und man schaffte es, den Halbzeitrückstand bei 4 Toren zu halten.

Nach Wiederanpiff zeigte sich erst einmal wieder die desorientierte HSG und der Gast aus Malsch konnte auf 15:21 davonziehen. Dann jedoch berappelte sich die junge Mannschaft des Gastgebers und in kurzer Zeit konnte der 6-Tore-Rückstand annulliert werden. So stand beim 29:28 die erste Führung der Partie für uns auf der Anzeigetafel.

Dass es am Ende bei einem Unentschieden geblieben ist, lag sicher an der mangelnden Abklärtheit unserer jungen Truppe, was jedoch alles andere als schlimm ist. Wir sehen diesen Punkt als gewonnen Punkt und nicht als verlorenen, denn wenn sich diese junge Truppe einmal richtig gefunden hat und die Abläufe stimmen, wird das Saisonziel Klassenerhalt mit Sicherheit erreicht. Es spielten:

Wörner M., Jug A. (Tor), Kubera S. 8, Reuter P. 8/2, Zenker N. 5/2, Hirt A. 4, Reule J. 3, Schilling S. 2, Knapp H. 1, Prokop C. 1, Rieger C. 1, Ritter M. 1, Rentschler M.

mC-Jugend**HSG Weingarten/Grötzingen - SG Stutensee 21:28 (6:14)**

Nach dem Sieg vergangene Woche ging es heute, auf heimischen Terrain, gegen die Gäste aus Stutensee ran.

Zu Beginn sah man ein ausgeglichenes Spiel. Doch leider änderte sich das. Durch technische Fehler und mangelnde Chancenverwertung gerieten wir, trotz toller Paraden von Nico im Tor, zur Halbzeit mit 8 Toren in Rückstand. Nach der Pause konnte das Team die Gegner zunächst nicht stoppen. Doch plötzlich, wie aus dem Nichts, agierte die Mannschaft geschlossen als Team und bewies durch ihre Dynamik, dass sie es auch anders kann.

Nur leider war dies zu spät und das Spiel endete 21:28. Der Aufschwung zeigt Charakter! Dran bleiben!

Es spielten:

Nicolas Reichert (Tor), Jonas Hartmann, Lukas Armbruster; Pascal Winkler 2/1, Fabian Wühl 1, Felix Hartmann 2, Julian Walk 3, Simon Maier 11/3, Moritz Vorgrimler 2

mD-Jugend**TG Neureut - HSG Weingarten/Grötzingen 27:16 (14:8)**

Gegen die körperlich und spielerisch über-

legenen Neureuter konnten die HSG-Jungs nur bis Mitte der ersten Halbzeit mithalten. Danach riss der Faden und Neureut konnte sich bis zur Pause auf 14:8 absetzen. Gegen die energisch zupackende Neureuter Abwehr konnten zwar in der 2. Halbzeit immer wieder schöne Tore erzielt werden, letztendlich führten aber die spielerische Überlegenheit des Gegners und viel Pech beim eigenen Abschluss zum Endstand von 27:16.

Es spielten:

Tobias Horn (TW), Julian Bendix (6/2), Simon Sturm (1), Simon Maier (5), Dominik Herbst, Jan Bürger (2), Marvin Maurer (1), Levin Schmidt (1), Jonas Scheidt.

mE-Jugend**HSG Weingarten/Grötzingen - TV Knielingen 20:3(12:)**

Gegen den schwachen Gegner erzielten wir Tor um Tor. In der Abwehr spielten wir stark, denn der Gegner erzielte kein Tor in der 1. Halbzeit.

Die jüngeren Spieler hatten heute längere Spielanteile und erzielten teilweise schöne Tore. Insgesamt ein großes Lob an die gesamte Mannschaft.

Es spielten:

Janne(Tor+Feld) 4, Marlon(Tor+Feld) 3, Mika(Tor+Feld)4, Jonas, Phillip 5, Jonathan, Till 1, Toni 1, Elia, Aaron 2, Jens

wD-Jugend**HSG Weingarten/Grötzingen - TV Wössingen 12:8 (9:4)**

Sieg gegen Wössingen nach solider Leistung

Es geht doch! Funktionierte beim „Last-Second-Sieg“ letzten Dienstag in Eggenstein so gut wie gar nichts, spielten die Mädchen heute wieder aufmerksam. Aus einer sicheren Abwehr wurden durchdachte Angriffe (mit teils sehr schönen Spielzügen) konzentriert zum Abschluss gebracht. Auch wenn einige Versuche daneben gingen, so waren zumindest wieder Selbstvertrauen und der Wille zum Torerfolg gegeben.

Der Sieg war eigentlich nie gefährdet und die in der Überschrift „solide Leistung“ ist genannt, da die jungen Damen durch die vielen Siege die „Messlatte“ nun einmal sehr hoch gelegt haben :-)

Es spielten:

Meike (Tor), Laura (5+2), Milena (1), Kim W. (1), Jana (2+1), Leonie, Megan, Vanessa

Behinderten- und Rehabilitations-sportverein Weingarten e. V.**Wassergymnastik**

Dienstag, 5. Febr., 19.00 Uhr Walzbachbad. Bitte pünktlich um 18.45 Uhr an der Kasse sein.

Herzsportgruppe

Mittwoch, 6. Februar, 15.00 Uhr, Kleiberit-Arena.

Ansprechpartner

Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-741716, Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397

Motorsportclub Weingarten e.V.

www.msc-weingarten.de

**Jahreshauptversammlung**

Ich möchte nochmals alle Mitglieder an die Jahreshauptversammlung morgen, 1. Februar 2013 erinnern. Bitte kommt rechtzeitig ins Clubhaus, damit wir pünktlich um 20 Uhr starten können. Euer Vorstand Jürgen

Motorradclub White Horses

www.mcwhitehorses.de

**Hallo Mädels**

Das war mal wieder ein super Spanferkel-essen. Den Hardocks gebührt unser aller Dank. Mit dem gemeinsamen Wandern klappt es noch nicht so ganz. Ausgemacht war um 18.00 Uhr ab dem Clubhaus Richtung Sohl zu wandern. Immerhin fanden sich fünf Leute gegen 18.00 Uhr im Clubhaus ein und sammelten unterwegs noch einen auf. Der Rest erinnerte stark an eine Sternfahrt. Einige mit dem Auto, andere über das Habs Ederles Loch.

Aber es sind alle gut angekommen und auch wieder gut heimgekommen. Am Sonntag waren wieder Vorstandswahlen angesagt. Dem neuen Vorstand, der auch der alte war, wünschen wir eine erfolgreiche Amtszeit. Am 17. Februar treffen wir uns gegen 15.00 Uhr zum jährlichen Diavortrag im Clubhaus.

Keine Angst, alle Bilder sind zensiert. Bis dahin Euer Druck.

Judo-Club Weingarten e. V.

Liebe Mitglieder, liebe Eltern, wir laden Euch ganz herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 27.02.2013 um 20 Uhr im Restaurant der Ringerhalle/Kleiberit Arena ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Auslage des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
2. Jahresrückblick
3. Bericht des Jugendvorstandes
4. Kassenberichte und Berichte der Kassenprüfer
5. Ausblick 2013
6. Anträge/Beschlüsse
7. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung bitte bis spätestens 13.02.13 in schriftlicher Form bei der Vorsitzenden abgeben. Liebe Eltern, wir würden uns freuen, Sie möglichst zahlreich zur Hauptversammlung begrüßen zu können. Denken Sie daran, dass Sie in der Hauptversammlung die Möglichkeit haben, sich über die Geschehnisse im Verein zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Kleiber (1. Vorsitzende)